



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales- Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
 am See: Telefon: 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
 Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim Gemeindeverwaltungs- verband Meersburg (GVV)

Informationen zum Breitbandausbau
 beim GVV Meersburg finden Sie unter
 der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband
 Meersburg*.

NEU: Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch
 online lesen. Gehen Sie hierzu einfach
 auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten ste-
 henden Button „eBlättle“.

Sie können auch die dazugehörige App
 („My eBlättle“) im AppStore iTunes oder
 im Google Play Store herunterladen und
 Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem
 Mobiltelefon lesen.

Die Kosten hierfür tragen die Stadt
 Meersburg und die Gemeinden Hagnau
 a. B., Stetten und Daisendorf.

Für Sie entstehen, außer Ihren Netzver-
 bindungskosten, keine weiteren Mehr-
 kosten!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese
 Möglichkeit der online-Lesbarkeit in
 Zusammenarbeit mit dem Primo-Verlag
 anbieten können.

*Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau
 a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde
 Daisendorf*

AMTLICHES

Landwirtschaftliches Grundstück zu verpachten

Die Gemeinde Hagnau stellt ein Pacht-
 grundstück, bepflanzt mit Zwetschgen-
 bäumen, zur Verfügung. Die 1900 m²
 große Fläche befindet sich im Höhenweg
 (Flst.-Nrn. 761 und 762) neben dem Ho-
 tel Alpina. Pachtbedingungen können
 auf dem Rathaus bei Frau Zeller erfragt
 werden.

Interessenten melden sich bitte bei Irene
 Zeller, Zimmer OG 4, Tel.: 07532/430019
 oder E-Mail: zeller@hagnau.de.



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht

eine engagierte/n Mitarbeiter/in fürs Serviceteam

(Minijob)



Zu ihren Aufgaben zählen: Botengänge, Verteilung von Briefen, Mithilfe bei Veranstaltungen und Reinigungsarbeiten. Ihre persönlichen Stärken sind Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit? Dann sind Sie in unserem Serviceteam genau richtig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte/n Mitarbeiter/in **auf 450,00 Euro Basis - einer geringfügigen Beschäftigung**. Die Arbeitszeiten sind meistens werktags am Vormittag bzw. in den frühen Abendstunden. Eine genaue Einteilung erfolgt nach Absprache und Veranstaltungsaufkommen in einem Monatsplan.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der

Gemeinde Hagnau
 Timo Waizmann
 Im Hof 5
 88709 Hagnau am Bodensee

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.

www.hagnau.de



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



staatlich anerkannte/n Erzieher/in

**(in Vollzeit)
für unser Kinderhaus.**

Die Gemeinde Hagnau ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde direkt am Bodensee. Das Kinderhaus Hagnau bietet 65 Bildungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren (2 Krippengruppen und 2 altersgemischte Gruppen sowie eine flexible Grundschul-kinderbetreuung). Die pädagogische Arbeit basiert auf einem halboffenen Konzept und wird von derzeit 9 pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Zusätzlich bestehen enge Beziehungen zur im gleichen Gebäude untergebrachten Grundschule „Bildungshaus 3 bis 10 Jahre“.

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle** (100%-Stellenanteil). Der Arbeitsschwerpunkt der Stelle liegt im Kleinkindbereich mit Kindern unter drei Jahren. Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 22.02.2018 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Frau Tanja Lorenz unter Telefon 07532/4300-23 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100



**LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**

Maschinenring
Linzgau e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Maschinenring Linzgau e.V. lädt Sie recht herzlich zur 48. Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, 28. Februar 2018
um 19:30 Uhr**

im Prinz Max, Markdorfer Str. 33, 88682 Salem-Neufrach ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Kassenberichte 2017
3. Kassenprüfbericht, Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Wahl des Vorstands und der beiden Stellvertreter
6. Wahl der Beiratsmitglieder
7. Grußworte der Gäste
8. Verschiedenes: Wünsche und Anträge bitte 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle einreichen.
9. „Bure zum Alange“ – Ku(h)ltur pur
Was kommt dabei heraus, wenn zwei echte Schwarzwaldbauern das Mikrofon mit dem Melkschemel tauschen? Miss(t)stände und erlebter bürokratischer Wahnsinn werden auf der Bühne von den Bauern selbst therapiert. Sie verwandeln sich nach der Arbeit auf Ihren Bauernhöfen zu Kabarettisten. Trocken, hintergründig und mit einem guten Schuss Selbstironie.

Im Anschluss haben Sie Gelegenheit für fachliche und persönliche Gespräche an der Bar. Hier werden die bekanntesten Linzgaubauern eigens für den Maschinenring kreierte und gemixte Cocktails anbieten.



**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Mülltermine

Donnerstag, 22.02.2018
Gelber Sack

Freitag, 23.02.2018
Restmüll

Dienstag, 27.02.2018
Papier

Freitag, 02.03.2018
Biomüll

Montag, 05.03.2018
Gartenabfall

Freitag, 09.03.2018
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 16.03.2018
Biomüll

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe frühestens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

Der Maschinenring und die Salemer Landfrauen laden Sie zu Beginn der Versammlung ab 19.30 Uhr zu einem Essen ein. Wir freuen uns Sie, liebe Mitglieder sowie ihre Partner und Hofnachfolger beim Maschinenring Linzgau e.V. persönlich begrüßen zu dürfen.

Wittenhofen, 14. Feb. 2018
Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Mayer Alfred Krug
1. Vorsitzender Geschäftsführer

An alle privaten Waldbesitzer im Bodenseekreis

Hinweise zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Die Orkanstürme „Burglind“ und „Friederike“ haben zu Jahresbeginn 2018 zu stark verstreut liegenden Sturmholzanfällen geführt. Durch die hohen Niederschläge der vergangenen Wochen sind die Böden stark wassergesättigt. Eine zeitnahe Sturmholzaufbereitung ist dadurch stark behindert und wird sich voraussichtlich bis ins beginnende Frühjahr hinziehen.

In den letzten Jahren hat sich durch für rindenbrütenden Borkenkäfer günstigen Bedingungen eine hohe Population aufgebaut. Für das kommende Frühjahr ist durch die erschwerte Holzaufarbeitung mit einem hohen Angebot an bruttauglichem Fichtenholz zu rechnen, so dass bei entsprechenden Witterungsbedingungen eine Borkenkäferkalamität zu befürchten ist.

Die **untere Forstbehörde des Bodenseekreises** weist deshalb vorsorglich darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Kontrolle von mit Fichten bestockten Waldbeständen auf Sturmschäden**
- **rechtzeitiger Einschlag und Aufarbeitung aller umgestürzten und angeschobenen Fichten sowie Bäume mit erkennbar abblätternder Rinde, starkem Harzfluss, braunverfärbten Kronen**
- **am Waldweg liegendes Fichtenholz aus Wintereinschlag, das keine rasche Abfuhr erwarten lässt, ist vorsorglich mit zugelassenen Insektiziden gegen Borkenkäfer zu behandeln**
- Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens
- **15. April 2018**

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Dienstleistungsangebot des Forstamtes
Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, vermittelt das Forstamt geeignete Forstunternehmer.

Bei gewünschter Vermarktung des Sturmholzes über das Forstamt ist die Holzaushaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen. Aushaltung, Aufarbeitungsqualität (Entastung, Waldbart, Beisägen Stammfuß), Güte und Sortierung müssen entsprechend den Kundenvorgaben erfolgen. Eine korrekte Holzvermessung (Abrundung bei der Durchmesserermittlung, Längenaushaltung mit Zumaß), ist obligatorisch.

Kleinstmengen sind unbedingt zu vermeiden! Die Mindestmenge eines vermarktungsfähigen Sortiments beträgt 10 Festmeter bzw. 10 Raummeter je Polter. Falls die Bereitstellung der Mindestmenge nicht möglich ist, ist eine gemeinsame Konzentration des Holzes mit benachbarten Waldbesitzern an einem zentralen Lagerort zwingend erforderlich. Bei der Holzpolterung ist dabei auf eine korrekte Abfuhrichtung an ganzjährig LKW- befahrbareren Wegen zu achten. Fichtenholz ist immer so zu lagern, dass eine Insektizidbehandlung gegen Borkenkäfer im Bedarfsfall möglich ist. Dabei ist ein Mindestabstand zu Gewässern von 30 m einzuhalten.

Die genannten Vorgaben der Holzbereitstellung sind unbedingt einzuhalten, andernfalls ist eine Vermarktung über das Forstamt nicht garantiert oder kann sogar abgelehnt werden!

Weitere Informationen zur Holzmarktsituation und zur Holzbereitstellung sowie zu den Dienstleistungen des Forstamtes und den zuständigen Forstrevierleitern sind unter: <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/wald-forst/dienstleistungen-fuer-privatwald/> erhältlich.

15.02.2018
Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

Die Bücherei Hagnau informiert



Wir sind
Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr und
So. von 10:00 – 12:00 Uhr
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!
Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?
Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.

UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte
... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien
Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgeb (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

energieagentur
 Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Amphibien-Wanderung Sperrung der Kreisstraße K7746 ab Sportplatz Hagnau am Bodensee



Die Amphibien-Wanderung hat bereits begonnen. Die Tiere treten bei entsprechender Witterung nun wieder ihre Wanderung von den Überwinterungsgebieten zu den Laichplätzen an. Wie jedes Jahr wird die Wanderung durch die Sperrung der Kreisstraße K7746 (Verlängerung der Ittendorfer Straße) begleitet. Die Sperrung erstreckt sich vom Sportplatz bis zur Einmündung der B 33. Eine Durchfahrt ist in den Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr nicht möglich. Die Rückwanderung wird voraussichtlich März/April erfolgen. Zum Schutz der Amphibien werden die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme gebeten.

Auch bitten wir Sie höflichst bei geschlossener Schranke, evtl. Nebenstrecken im Wald oder Abkürzungen zu meiden, denn auch dort sind die Tiere unterwegs.

Für eventuelle Rückfragen und Hilfsangebote steht Ihnen Patrick Müller, Tel. 0171/951 61 98, gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt



BERICHTE UNSERER VEREINE



VdK Ortsverband

V d K geselliger Nachmittag am Donnerstag 01.03.2018, 16:00 Uhr

Liebe V d K Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes Immenstaad- Hagnau! Zu unterhaltsamen Stunden im **Gasthaus Montfort in Kippenhausen** möchten wir Sie herzlich einladen. Die Fasnet ist vorbei, so wollen wir wieder ganz gemütlich zusammensitzen, ein paar Lieder singen und uns in der Gemeinschaft wohl fühlen. Gerne begrüßen wir auch am V d K Ortsverband interessierte Mitbürger.

Wir von der Vorstandschaft freuen uns auf viele Teilnehmer.

Närrischer Nachmittag der V d K Ortsgruppe Immenstaad-Hagnau

Am Fasnetsmentig ist Kinderfasnet, aber auch die Omas und Opas vom V d K wollen an diesem Tag närrisch sein. Dazu wurde um 15.00 Uhr ins „Gasthaus Adler“ eingeladen. Da war dann auch fast kein freier Platz mehr zu sehen, als Martin Frank das Mäschkerle – Lied anstimmte und sogleich zum mit singen und schunkeln einlud. Danach begrüßte der Vorsitzende Max Frank seine närrisch gekleidete Schar von V d K'lern sehr herzlich. Jetzt wo alle in der warmen Adler-Stube saßen, interessierten die Wetterkapriolen nicht mehr und wir alle sollten uns auf unterhaltsame Stunden in der V d K Familie freuen. Dies war natürlich möglich, weil sein Sohn Martin auch diesmal wieder bereit war uns musikalisch zu begleiten. Dafür dankte ihm Max Frank, auch für die über 40 Jahre, welche Martin nun schon den Fasnetsmentig des V d K bereichert. Aber wir haben auch kreative Mitglieder, welche gerne bereit sind sich zu engagieren. So begeisterten Fanny Garett und Maria

Waldvogel mit ihrem zänkischen Zwiegespräch und hatten die Lacher voll auf ihrer Seite. Schon blöd, wenn man als Hagnauer von der Polizei zum Alkoholtest genötigt wird, da braucht man gute Ausreden. Toll gemacht!! Der nächste Hagnauer stand bereit, Anton Model sang das „Eulenlied“ und es sangen und schunkelten nicht nur die Hagnauer mit, denn wir sind ja eine große Familie und bei der Fasnet sowieso. Unser Musiker Martin stimmte danach ein Lied von Hansi Hinterseer an und lud zum Tanzen ein, aber die Damen waren noch nicht so mutig. Weiter ging es dann mit einem Sketch von Elisabeth und Liane. Eine ausgepuffte Maklerin und eine etwas zu ehrliche Hausverkäuferin arbeiteten eine Verkaufsanzeige für eine sogenannte „Bruchbude“ aus. Ende gut, alles gut, man muss es nur von der richtigen Seite sehen. Mit bekannten Melodien und Liedern setzte Martin die Unterhaltung fort, er trifft immer den richtigen Ton und kann die Menschen ihre Alltagssorgen vergessen lassen. Es ist einfach nur schön in die vielen glücklichen Gesichter zu sehen, man will nur fröhlich sein und die gemeinsamen Stunden genießen.

Dafür sorgten auch nochmals die Auftritte einiger Akteure: Anton mit einem fröhlichen Seefahrerlied zum Mitsingen und Schunkeln. Elisabeth mit der Episode: Besuch auf dem Bauernhof, dabei der Vergleich von Ehemann und Hahn, ging ganz schön daneben mit dem „siehste“. Fanny und Maria versuchten sich als Ehepaar kurz vor der „Goldenen Hochzeit“, was da so alles raus kommt, halt wie im richtigen Leben. Beim Narrenmärsche-raten ging dann die Zeit wie im Fluge vorbei und langsam waren wir auch gespannt ob die Hennenschlitter auch wirklich kommen. So vernahmen wir dann die Stimme von Max Frank, es war ihm ein Anliegen allen für das gute Gelingen des Nachmittages zu danken. Den Akteuren für die lustigen Auftritte, welche die fast

50 Besucher begeisterten. Ganz besonders dankte Max unserem professionellen Musiker Martin, was mit endlosem Beifall der Mitglieder belohnt wurde. Man sagt der Beifall ist das Brot der Künstler, dafür kann man aber weder das Brot noch die Wurst darauf kaufen, und so war es nur selbstverständlich, dass unsere Kassiererin Waltraud in die Runde ging um einen Obolus für den Musiker ein zu sammeln. Da haben wir natürlich sehr gerne unsere Geldbörse gezückt, denn stellt Euch mal vor wir hätten den Nachmittag ohne Musik verbringen müssen, das wäre einfach nur traurig gewesen bis zum Eintreffen des Narrenvereins. Das war dann so gegen halb sechs soweit, da vernahmen wir die Schelle des Narrenbüttels, welche von den begleitenden Musikern in voller Lautstärke übertönt wurde. Da wurde dann gleich mal von Martin das Hennenschlitterlied angestimmt und aus vollen Kehlen gesungen. Dann begrüßte Narrenvater II, Herr Dube, Max, Waltraud, Martin und die ganze V d K Familie sehr herzlich. Prinzenpaar, Garde, Elferräte, Musiker, sowie Narren aus allen Gruppen kamen gerne und freuten sich mit uns, den V d Klern, am letzten Abend der Immenstaader Fasnet, nochmals Frohsinn zu verbreiten. Der fetzige Tanz der Prinzessin mit ihren Garde-Mädchen, zu dem Martin aufspielte, war dann auch Fernseh-reif. König Haugi und sein Prinzen-Sohn standen dem aber kaum nach mit der Homage an den FC Bayern, habt Ihr ganz toll gemacht!! Als dann aber Martin, Karle, Haugi, Marco, Arthur, hab ich einen vergessen, sich voll ins Zeug legten mit ihren Instrumenten, da rockte der ganze „Adler“. Hatten wie schon mal so einen tollen Abschluss unseres „Närrischen Nachmittages?“ Die V d K Familie sagt ein ganz großes „**Dankeschön**“.

Narri- Narro
Die Schriftführerin



Ausgelassener närrischer Nachmittag der Senioren

Noch vor dem geplanten Umbau des Pfarrheims konnte Monika Baur viele Närrinnen und Narren in reizenden Kostümen im entsprechend geschmückten Pfarrsaal begrüßen. Unser bewährter Musikus und Altnarrenvater Werner Hiestand hatte zuvor schon zum Aufwärmen das beliebte Lied, „Mäschgerle, mei Mäschgerle“ auf seiner Steirischen Handharmonika angestimmt, worauf schon kräftig geschunkelt und mitgesungen wurde. Bürgermeister Volker Frede und Pfarrer Thomas Denoke hatten sichtlich ihren Spaß daran. Das Helferteam hatte sich als „Hagnauer Fröchtle“ herausgeputzt und den ersten Programmpunkt mit dem Thema „Hast Du Freude, gib sie weiter“, eingeleitet. Für die tolle Darbietung gab es viel Applaus. Hiernach folgte Maria Waldvogel und Fanni Garett mit ihrem Sketsch „Arztbesuch“, der viel Heiterkeit auslöste. Nach Kaffeepause und leckerem Kuchen ließen es sich Martha Seeberger und Hilde Baur in schmucker Bekleidung nicht nehmen, einen kurzen humorigen Auftritt zu wagen. Schon der erste Satz von Hilde Baur „Der erste und der zweite Lack ist ab“ sorgte für viel und herzliches Gelächter. Beide stellten fest, dass sie nach 40 Jahren als sehr attraktive Närrinnen schon viel mitgestaltet und schönes erlebt haben. Sie verabschiedeten sich mit der Aufforderung: „Trinket no paar Hagnauer Viertel“ und prosteten allen zu. Zwei Meersburger Fasnetsnärrinnen, Hedi Meichle und Gabi Megerle erfreuten mit ihrem Auftritt ebenso, in dem sie die Nachwuchsprobleme der Feuerwehr aufs Tablett brachten, für die sie Lösungen parat hatten und mit selbst gedichtetem Lied fröhlich untermalten. Sie zogen eine Parallele zu den Minis, dass sie beide in ihrer Jugendzeit keine Ministrantinnen sein durften, das tut ihnen auch heute noch sehr leid, denn ohne Minis wären die Pfarreien arm dran. Der Auftritt des Narrensamens der Hagnauer Traditionsgruppen war gelungen und wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht. Altnarrenvater Werner Hiestand erzählte dazu sehr verständlich die Geschichte der Narrenguppen. Bürgermeister Volker Frede trat nun in Aktion. Als Elektriker verkleidet brachte er Werkzeugkasten und Vesper mit. Was kam nun zuerst? Auf die Frage: „Sind Stromerfahrere Menschen hier?“ Natürlich sind Närrinnen und Narren Stromerfahren. Statt Hagnau's Straßenlaternen wieder zum Leuchten zu bringen, referierte er über physikalische Erkenntnisse über Strom in Wort und Bild. Eine Närrin fragte dann ganz salopp, was sie jetzt wohl für den Kurs bezahlen müsse. Eine einfallreiche Stimmungskanone ist Engelbert Wagner, ursprünglich aus Radolfzell, der es mit Leichtigkeit schaffte Monika Baur und dem Bürgermeister den Umgang mit dem Kläpperle bei zu bringen. Diese Kläpperle könne auch zur Starenabwehr beitragen, wenn die Lautsprecheranlage auf dem Turm mal ausfalle. Sein Fazit: „Fasnet isch doch am schönste in Hange“. Zwischen den Darbietungen wur-

de geschunkelt und die Hangauer Fasnetslieder gesungen. Der Abschlussketch von Maria Waldvogel und Fanny Garett forderten nochmals die Lachmuskeln als sie sich über Lydia und Bruno unterhielten. Am Ende des närrischen lustigen Programms war es Monika Baur ein großes Bedürfnis den vielen Besuchern für ihre fröhliche Stimmung und Mitmachen und den Aktiven, dem Musikus

Werner Hiestand, den Kuchen und Weinspendern, sowie dem Team sehr herzlich zu danken. Zum Abschluss stimmte das Altnarwerk-Fröchtle-Team das Lied mit der Aufforderung: „Komm bald wieder“ ein. Dieser Nachmittag wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Anton Model





**Indekav
bekehrt!?**
DIE MAULFLASCHEN

Kirchenkabarett

Frauenfrühstück mit Kabarett
Samstag, 10.03.2018 09:00 Uhr
Pfarrheim Immenstaad
Kartenverkauf: G. Minne, 07532 6421
Preis: 15,- € (inkl. Frühstück)
www.maulflaschen.de

**DRK-Seniorengymnastik
in Hagnau**

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr
findet im Gwandhaus die Seniorengym-
nastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senio-
ren.
Fühlen Sie sich angesprochen, kommen
Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich
Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59



**Kinder- und
Jugend - Förder-
verein Hagnau e.V.**

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des Kinder- und Jugendfördervereins
Hagnau e.V. (KiJuFö)**
am **Mittwoch, 07.03.2018 um 19.30 Uhr**
im **Jugendtreff, Gwandhaus Hagnau**

Sehr geehrte Mitglieder,
im Namen des Vereinsvorstands des KiJuFö
möchte ich Sie zur jährlichen Mitgliederver-
sammlung einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins
im Jahr 2018
7. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand des
Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau.

Hubert Ehrlinspiel
1. Vorsitzender



Immenstaad Hagnau Kippenhausen
in der Seelsorgeeinheit Meersburg
Keb Fñ

Raus aus dem Hamsterrad
Heilfastentage
vom So., 11. bis Do., 15. März 2018

Impulse, Wandern
Schweigen, Gestalten
Fastenmethode: Buchinger

Fastenleiterin: Monika Baur (DBW)
Fastentreffen: tägl. 9:00 bis 12:30 Uhr,
incl. „Mahlzeit“

Info: Mo., 26. Februar, 20:00 Uhr
Pfarrheim St. Gangolf, Kluftern
Anmeldung: 07532 414177 - Kursgebühr: 80,00 €



**„Geschwister sind das beste Geschenk, das wir unseren
Kindern geben können!“**

Ruth und Hans-Joachim Heil

*Unsere Themen: Geschwisterbeziehungen, Rollenzuteilungen, Gerechtigkeit,
Verhalten bei Konflikten, Geschwisterliebe und Eifersucht*

Wann: Donnerstag 1. März 2018, um 20:00 Uhr
Wo: Räume für Jung und Alt, Immenstaad
Kosten: 10,00 €
Referentin: Manuela Leitgib, Erzieherin mit Montessori-
Diplom, Kess Kursreferentin
Anmeldung: Tel. 07532 807755, email: m.leitgib@web.de





Narrenverein "Eule" Hagnau

Fasnet 2018

Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg der diesjährigen Fasnet beigetragen haben. Insbesondere bei der Musikkapelle, dem Fanfarenzug, den Narrenbaumstellern, dem Winzerverein, den Akteuren der Eulenspiele und natürlich bei allen anderen, die zum Gelingen der Fasnet beigetragen haben.

Vielen Dank!
Der Elferrat

Dämmerschoppen

Auf mehrfachen Wunsch wird der Dämmerschoppen in der Eulensstube bis Ende Februar stattfinden.

Narrenverein Eule 1912 e.V.
nv-euel@gmx.de
www.nv-eule.de



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:

www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Haltenbelegung etc.) informiert sind!

Zumba®

Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.

Carina Daniel, 14 Abende,
19.02.2018 - 25.06.2018

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18,67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302587HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rückenfitness nach Pilates

Im Alltag belasten wir unseren Körper häufig einseitig oder zu wenig. Steife Gelenke und verspannte Muskeln sind die Folge. Sanfte Gymnastik und gezielte Lockerungsübungen machen uns das eigene Bewegungs- und Haltungsmuster bewußt. Erkenntnis ist der erste Schritt, um alte Muster abzule-

gen. In jeder Stunde gibt es Entspannungs-, Dehnungs- und Aufbauübungen. Wer durch ruhiges, ausgewogenes Training fitter und beweglicher werden will, findet hier bei sanfter Musik seinen Ausgleich. Bitte Matte, ein kleines Handtuch und Stoppersocken mitbringen.

Ursula Kronauer, 12 Abende,
21.02.2018 - 06.06.2018

Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302215HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
22.02.2018 - 28.06.2018

Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
22.02.2018 - 28.06.2018

Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Schätze unserer Heimat - auf der Schwäbischen Alb und am NeckarNeu!

Kunst- und Kulturgeschichte
Man muss nicht weit reisen, um in ungeheurer Dichte Kunst- und Naturschätze ersten Ranges zu erleben - und das vor unserer Haustür!

Von der Zollernalb bis zum Ostalbkreis tauchen wir ein in eine fast unerschöpfliche Menge von Schlössern und Burgen, schönsten alten Städtchen und Naturwundern von Tafelbergen und Flußtälern. Wir verfolgen die Ursprünge der großen Kaiserfamilien - Hohenzoller und Staufer im „Stauferland“ mit ihren Gründungen.

Im zweiten Teil erleben wir in Bildern den Neckar von seiner Quelle bis zur Mündung in den Rhein. Er gehört zu den großen Flüssen Deutschlands und bringt viele kulturelle Reize mit sich: Von traumhaften Altstadt-Idyllen und beschaulichen Dörfern, Kunst- und Wirtschaftszentren, bis zu den Ursprüngen unserer Dichter und Denker, Weltkunst an Schlössern und Burgen - es ist fast unglaublich, was wir mit diesem Fluss auf seinem Lauf gemeinsam sehen und erfahren können!

Angelika Hermann, 2 Abende

Montag, 26.02.2018, 19:00 - 20:30 Uhr
Montag, 05.03.2018, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA203018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Tablet und iPad Kurs - Grundlagen

Tablets und Smartphones erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Sie sind intuitiv zu bedienende Multimediawunder. Das iPad ist dabei aus dem Hause Apple, während viele andere Tablets mit Android als Betriebssystem laufen. Mit beiden Geräten lässt es sich im Internet surfen, Fotos und Filme aufzeichnen und Multimediaanwendungen neu erleben. Im Kurs werden Sie zunächst den Aufbau und die technischen Möglichkeiten des iPad kennen lernen. Dann schauen wir, wie man mit „Apps“ (Programme auf dem iPad) umgehen kann, diese installieren und wieder löschen kann. Anhand von vielen praktischen Beispielen (Dateiverwaltung, Drucken, etc.) erhalten sie so einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Inhalte: Vorstellen der Geräte; Anschlüsse und Bedienung; Gesten und Steuerung; WLAN und das iPad; Grundlagen der Arbeit mit Apps. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Kurs bereitgestellt.

Alexander Beer, Medienpädagoge, Leiter
Kreismedienzentrum Bodenseekreis,
1 Abend

Dienstag, 27.02.2018, 18:00 - 21:00 Uhr
(4 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA501225HA* / 30,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Persönlich und handgemacht - Zeichnen mit dem SkizzenbuchNeu!

Mit einfachen Zeichenübungen in Bleistift und Farbe werden wir uns dem Thema „Skizzenbuch“ nähern, Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks aufzeigen und ausprobieren. Wir experimentieren von der kleinen Notiz bis zur großen Skizze, von der Skizze zum Aquarell. Bei gutem Wetter gehen wir auch zwischendurch ins Freie und üben an schönen Motiven der Umgebung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Blei- oder Grafitstifte, Buntstifte, Skizzenbuch, Aquarellfarben und eine Zeichenunterlage.

Werner Merk, 2 Tage

Freitag, 02.03.2018, 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 03.03.2018, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA205332HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)

In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt

unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 07.03.2018 - 11.07.2018

Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA406010HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Talking is Fun, Niveau B1

Dieser Kurs ist ein Angebot an alle, die zwar Englisch verstehen können, sich aber beim Sprechen schwer tun. Do you want to speak more fluently? Then you should join this course. In fröhlich entspannter Runde werden wir zum Einen alltägliche Sprechsituationen trainieren, die sich auf Reisen ergeben können. Zum Anders werden wir auch über verschiedene Themen wie Bücher, Filme, Landeskunde, Politik oder Kultur diskutieren. You will get a lot of topics to choose from. Natürlich sind auch Vorschläge der Teilnehmer willkommen. Come and see, you will enjoy talking English! Teilnehmer erhalten das Unterrichtsmaterial von der Kursleiterin und benötigen kein Kursbuch. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 07.03.2018 - 11.07.2018

Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (30 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA406306HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!

Kids Dance für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

Judith Forbrich, 9 Nachmittage,

07.03.2018 - 16.05.2018

Mittwoch, 14:15 - 15:00 Uhr (9 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA209251HA / 27,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!

Kids Dance

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

Judith Forbrich, 9 Nachmittage,

07.03.2018 - 16.05.2018

Mittwoch, 15:15 - 16:15 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA209252HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Singen... singen... singen

Rock- & Popsongs singen und interpretieren
 Einen Nachmittag der Stimme widmen und mit Gleichgesinnten in lockerer Runde moderne Stücke singen und interpretieren
 - über Schlager zu Deutsch-Pop - einmal durch die musikalische Bundesrepublik.
 Unter professioneller Anleitung die eigene Stimme neu kennen und genießen lernen.
 Mitzubringen sind nur Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Franziska Restle, 1 Tag

Samstag, 10.03.2018, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA208750HA* / 14,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Freitag der Dreizehnte - Aberglaube in Oberschwaben Neu!

Ein Vortrag in oberschwäbischer Mundart mit Gruselfaktor

Sind Sie abergläubisch? Während dieses Vortrags erfahren Sie vieles über den Aberglauben in Oberschwaben aus alter und neuer Zeit.

Böse Leute, Schrättele, Hexen und sogar der Teufel sollen hier in der Gegend ihr Unwesen getrieben haben. Hexen, die als schwarze Katzen das Vieh krank machten oder den Kühen die Milch genommen haben. Leute die mit ihrem Blut dem Teufel einen Vertrag unterzeichneten und dabei ihre Seele verkauften. Mit allerlei Gegenzauber versuchten die Menschen damals wie heute das Böse abzuwehren. Während des Vortrags werden mündlich überlieferte, teilweise haarsträubende Geschichten zu diesen Themen erzählt. Die Besucher können auch eigene Erfahrungen und Geschichten zum Besten geben.

Paul Sägmüller, 1 Abend

Freitag, 13.04.2018, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA203402HA* / 11,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Wer erbt meine persönlichen Daten im Internet, wenn ich sterbe?

Was geschieht mit meinen Daten im Internet nach meinem Tod?

Das deutsche Erbrecht bestimmt, dass nach dem Tod der gesamte Nachlass ohne Einschränkung auf den bzw. die Erben übergeht. Soweit der Nachlass aus Sachen, Forderungen oder sonstigen Vermögenswerten besteht, ergeben sich insoweit im Regelfall keine Probleme. Was aber geschieht mit meinen persönlichen Daten, die ich im Hinblick auf die „digitale Welt“ im Internet hinterlasse? Können meine Erben auf diese Daten Zugriff nehmen? Können meine Erben ferner von den Anbietern verlangen, dass meine Daten gelöscht werden? Die Geschäftsbedingungen der Anbieter, z. B. Google, Facebook etc. schränken diese Möglichkeiten im Regelfall ein. Bis dato gibt es zu dieser Problematik lediglich zwei Urteile, und zwar ein Urteil des Landgerichts Berlin vom 17.12.2015 und das daraufhin auf-

grund der eingelegten Berufung von Facebook ergangene Urteil des Kammergerichts Berlin vom 31.05.2017. In diesem Urteil wurde den Eltern der Zugriff auf den Facebook-Account ihrer verstorbenen minderjährigen Tochter verwehrt unter Hinweis auf das Fernmeldegeheimnis. Die Entscheidung des Kammergerichts deckt sich nicht mit den Rechten der Erben nach dem aktuellen Erbrecht. Der Vortrag soll vor dem Hintergrund der aktuellen Entscheidung des Kammergerichts Berlin die Probleme der digitalen Welt im Zusammenhang mit der Nachlassregelung erläutern und mögliche Lösungen aufzeigen, die bei der Testamentsgestaltung zu berücksichtigen sind.

Peter Slioper, Rechtsanwalt und Notar a.D.,
 Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht, 1 Abend, 18.04.2018

Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA105016HA* / 9,00 EUR (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen

Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter. Vortragsabend passend zum Kurs „Sag nein!“ - Selbstbehauptung für Grundschulkindern“.

Die elterliche Erziehung bildet die Grundlage für ein selbstbewusstes Handeln und Auftreten der Kinder. Sie ist damit ein zentraler Pfeiler, der zur Prävention von gewalttätigen Übergriffen auf das Kind beitragen kann. Erste Anzeichen und mögliche Gefahren erkennen, Wissen um Verhaltensmuster und Strategien der Täter/-innen vermitteln, Erscheinungsbild der potentiellen Opfer aufzeigen sind wesentliche Inhalte dieses Informationsabends. Aufzeigen allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Alltag, Berührungsängste im Umgang mit diesem Thema auch gegenüber dem eigenen Kind abzubauen erhöht die eigene Wehrhaftigkeit und die des Kindes gegen gewalttätige Übergriffe jeglicher Art. Das Anliegen der Referentin ist es, die Eltern für das Thema zu sensibilisieren, um offen und sachlich damit umzugehen - besonders im Umgang mit dem Kind.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Abend

Mittwoch, 18.04.2018, 19:30 - 21:45 Uhr

(3 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA106213HA* / 11,70 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burn-out verhindern helfen und mehr innere Ruhe

und Gelassenheit bewirken.
Katja Eigendorf, 1 Tag, 21.04.2018
Samstag, 09:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA301915HA* / 39,60 EUR
(gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder (2. bis 4. Klasse)

Der Täter nähert sich in der Regel schüchternen, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch“ und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden“ und Einschüchterungstechniken sich der „böse“ Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehaften Denkens über den „schwarzen“ Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.

Hinweis: Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter gibt es ergänzend zum Kinderkurs einen Vortragsabend „Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen“.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin,
1 Vormittag
Samstag, 21.04.2018, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA106217HA* / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Lernen im Alter - warum uns Kinder gut tun!

Einmal ausgebildet und ein Leben lang davon gezehrt – dieses Modell funktioniert immer weniger. Lebenslanges Lernen ist angesagt - doch vielfach funktionieren die Lernstrategien, die wir aus unserer Schulzeit kennen, im Alter nicht mehr. Warum das so ist, was trotzdem funktioniert und warum uns der Umgang mit Kindern beim Lernen wie auch beim Erhalt unserer geistigen Leistungsfähigkeit hilft, ist Thema dieses Vortrags.

Dr. Alexander Reuter, Neurobiologe,
1 Abend
Donnerstag, 26.04.2018, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA106041HA* / 8,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Babysitter - Job und Aufgabe

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Vermittlung von Grundkenntnissen über die Pflege und Entwicklung von Babys, Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern, über den richtigen Umgang und das Spielen mit Kindern verschiedener Altersstufen. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen und auch schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Der Kurs wird nach den Richtlinien des Deutschen Kinderschutzbundes durchgeführt. Nach bestandenen Abschlusstest wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bitte Vesper und Getränk für die Mittagspausen mitbringen. Wir bitten um Altersangabe bei der Anmeldung. Jungs sind ebenfalls herzlich willkommen. Jugendliche, die ein Babysitter-Zertifikat des Kinderschutzbundes erhalten möchten, absolvieren anschließend noch ein 2-tägiges Praktikum in einem Kindergarten/ Kinderhort ihrer Wahl. Nur Jugendliche mit Babysitter-Zertifikat können über eine Babysitterliste des Kinderschutzbundes oder der Familientreffs des Bodenseekreises vermittelt werden.

Michaela Meier, 2 Tage
Samstag, 28.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr
Sonntag, 29.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr (13,33 UE)

Rathaus, Im Hof 5
TA106113HA* / 44,00 EUR zzgl. Nebenkosten für Unterrichtsmaterial (gültig ab 7 TN)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myebättle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2018

Am **Montag, 26.02.2018**, findet um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Gemeindehauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Gemeinderatssitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters.
2. Fragestunde für Einwohner.
3. Doppelhaushalt 2018 / 2019
- Beschluss -
4. Beitritt zur Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo)
- Gesellschaftervertrag - Beschluss -
5. Erneuerung der Hauptwasserversorgung auf dem Roggele - Beratung und Beschluss -
- Anerkennung der Niederschrift vom 22.01.2018.
- Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat, Verschiedenes.

Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Daniel Heß
-Bürgermeister-

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)

eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen. Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildleben-

den Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete Ausnahmen. Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal“ (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Ver-

bindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und Waltere Moor“ (Gebietsnummer 8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim **Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01** für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx>

veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Na-

turschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Stadt Ulm, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0**
- **Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09, „Information“**
- **Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)**
- **Landratsamt Bodenseekreis, Umweltschutzamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärnischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock**
- **Landratsamt Ravensburg, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319**
- **Landratsamt Reutlingen, Kreisbauamt - Untere Naturschutzbehörde -, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07**
- **Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608**
- **Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31**
- **Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.**

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/ Energieagentur, vor Zimmer D 432**
- **Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504**

- **Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.**

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)**
- **Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.**

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.**

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mailadresse: ffhvo@rpt.bwl.de) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwandt werden.

**Tübingen, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Tübingen**

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stetten,

Bitte helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 23. Februar 2018, trifft sich die GSA um 19.00 Uhr zur jährlichen Überprüfung Material, UVV.

Am Montag, den 26. Februar 2018, trifft sich die gesamte Wehr um 20.00 Uhr zum medizinischen Notfalltraining.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jugendfeuerwehr



Am Freitag, den 23. Februar 2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr zum Thema „UVV“.

Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Donnerstag, den 22. Februar
Abfuhr gelber Sack

Montag, den 26. Februar
Abfuhr Restmüll (zweiwöchige Abfuhr)

Donnerstag, den 01. März
Abfuhr Papier

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beachtung des Abfuhrtermins der gelben Säcke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stetten, das verfrühte Bereitstellen der gelben Säcke sorgt vermehrt für Unmut unter der Bevölkerung.

Einerseits trägt das Ortsbild Schaden, andererseits werden durch die gefüllten Säcke vermehrt Ungeziefer und unliebsame Tiere herangezogen.

Wir bitten um die genaue **Beachtung des Abfuhrtermins** und um eine **zeitnahe Bereitstellung** der Gelben Säcke.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Stetten

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr/ Bodenseekreis
Tel.: 07541/401-093

Papierabfuhr/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-860

Gelber Sack/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541/204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541/204-5100



Straßen-Kehrtag am 26. Februar

Am Montag, den 26. Februar 2018, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Narrengemeinschaft Hasle - Maale informiert...

Häs und Maskenabgabe

Bitte vergesst nicht, die vereinseigenen Masken und Häser wieder abzugeben. Frisch gewaschen, beziehungsweise gereinigt versteht sich von selbst. Wir bitten dringend, den Termine wahr zu nehmen und unsere Häswartin bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Wie Euch bekannt ist, ist eine verspätete Abgabe mit Kosten verbunden. Die Möglichkeit zur Abgabe besteht für die **Waldgeister und Bauern am Samstag, 3. März und Sonntag, 4. März jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr.**

Die NG Hasle-Maale dankt ...

Schade, vorbei ist die Fasnet 2018, aber schön war sie. Bleibt der Narrengemeinschaft nur noch, sich bei allen Beteiligten recht herzlich zu bedanken. Viele haben wieder mitgemacht, nicht nur die Mitglieder der NG sondern auch viele Bürger aus unserer Gemeinde, denn es war Dorffasnet. Beim Kuttelnessen war es ein kurzweiliges Programm und man hat einiges erfahren. Der Besucherstrom bei unserem „Stettener Flohmarkt“ war erfreulich groß, so dass die selbst gebackenen Kuchen leider schon viel zu früh ausverkauft waren. Die Narrengemeinschaft bedankt sich jedenfalls bei allen Beteiligten an der fünften Jahreszeit, von Dreikönig bis zum Funken, mit einem herzlichen närrischen Dankeschön und einem dreifachen „Hasle-Maa - kumm rab“.

- Den Lehrerinnen und dem Kindergarten-Team, aber ganz besonders den Kindern für Ihre Aufführungen am Schmotzigen Dunschdig.

- Der Gemeinde Stetten für den Narrenempfang im Rathaus. WIR SIND WEIN-PRINZESSIN! STETTINA, vielen Dank für deine hervorragende Weinprobe.
- Den Musikern der DS für die musikalische Umrahmung der Dorrfasnet am Schmotzigen Dunschdig.
- Den Mitgliedern der Gilde, die den Narrenbaum, das Wahrzeichen unserer Dorrfasnet, in diesem Jahr ohne der tatkräftigen Unterstützung durch die Wilde rosa Gilde gekonnt stellten und rechtzeitig am Aschermittwoch umlegten.
- Den verschiedenen Gruppen und Mäschkerlen, die für Abwechslung bei der Dorrfasnet sorgten.
- Den vielen Sponsoren, die unseren Narrenbaumkranz wieder überquellen ließen.
- Dem Bewirtungspersonal im Gemeindesaal über alle Fasnetstage.
- Den Kuchenspendern für die vielen leckeren Kuchen am Donnerstag und am Dienstag beim Flohmarkt.
- Den Verpflegungsstationen am Schmotzigen Dunschdig für die Bewirtung der Narren.
- Allen, wenn auch sehr wenig, aber deswegen besonders, den Zuschauern beim Umzug am Schmotzigen Dunschdig.
- Dem Kinderballteam, die es gekonnt verstanden haben am Fasnets-Freitag die vielen kleinen bunten Mäschkerlen in den Märchenwald zu „entführen“.
- All denen, die sich in die Bütt wagten. „Nichts geht über’s Kuttelnessen“.
- Dem „Kuttelnduo“ für die vorzügliche Zubereitung.
- Allen Helfern und Kruschtspendern am Flohmarkt. Dem Team für Auf- und Abbau, besonders aber auch den Anliegern für ihr Verständnis und ihre Hilfsbereitschaft.
- Allen, die beim Schmücken vom Dorf und besonders beim Aufräumen danach beteiligt waren.
- Allen Aktiven unserer Fasnetsgruppen, die bei den auswärtigen Narrentreffen dabei waren.
- Den Funkenbuben und den Funkenmädlen, die mit viel Arbeit teilweise im strömenden Regen, bei Schnee und Eiseskälte den Funken und die Hexe errichteten.
- Den Spendern von Speis und Trank, welche die Funkentruppe so gut versorgt haben. Zum vermutlich ersten Mal saßen Stettener und Meersburger Funkenbuben zusammen in einer Garage beim Essen.
- Den Landwirten, die ihre Traktoren den Funkenbuben zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihnen wäre das Einsammeln und Aufsichten von dem Funkenmaterial nicht möglich gewesen.
- Allen, die sich bei dem winterlichen Wetter mit kaltem Nord Ost Wind nach draußen getraut haben und den Funkenbuben beim Entzünden zugehaut haben.

Allen, auch denen, die hier eventuell vergessen wurden oder im Hintergrund mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen an der Fasnet. Wir hoffen, dass es wieder allen gefallen hat und vielleicht für manchen ein Anreiz war, an der nächsten Fasnet mit dabei zu sein, vielleicht sogar im Häs in einer unserer Gruppen. Herzlichen Dank, auch im Namen unseres Zunftrates.

Michael Weißenrieder
Zunftmeister

Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung

Am **Freitag, den 9. März 2018** findet um **20:00 Uhr** im Gemeindesaal Stetten die Ordentliche Generalversammlung der Narrengemeinschaft Hasle-Maale e.V. statt. Alle Mitglieder und Freunde der Narrengemeinschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Zunftmeisters
6. Entlastung
7. Wahlen (1. Zunftmeister, Schriftführer, 1. Beisitzer, Kassenprüfer)
8. Wünsche und Anträge
9. Ehrungen durch die NG und Vertreter des Alemannischen Narrenrings
10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 6 Tage zuvor schriftlich beim Zunftmeister Michael Weißenrieder einzureichen. Der Zunftträt würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder, Freunde und Gönner der NG Hasle-Maale bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.



Turn- u. Sportverein Stetten

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Stetten am **Montag, den 12. März 2018, um 19:30 Uhr in der „Alten Brennerei“ in Stetten.**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Entlastung von Vorstand und der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
10. Wünsche und allgemeine Aussprache

Anträge zur Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte müssen bis spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Turn- und Sportvereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. für die Vorstandschaft

Y. Akkaya, Schriftführerin



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Gruppen:

Bibelgesprächskreis:
Donnerstag, den 22. Februar um 20.00 Uhr bei Verena Wolf, Daisendorf

Jungschar:
Freitag, den 23. Februar für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jungendraum von 18.00-20.00 Uhr

Abschlusstreffen H-Prf.
Samstag, den 24. Februar um 17.00 Uhr

Vorbereitung H-FZ:
Sonntag, den 25. Februar um 18.00-20.00 Uhr

Mittendrinn:
Sonntag, den 25. Februar um 20.00 Uhr bei Monika Meier, Meersburg für alle junge Erwachsenen

Jugendkreis:
Dienstag, den 27. Februar für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren um 19.30-21.30 Uhr im Jungendraum

Kinderstunde:
Dienstag, den 27. Februar von 16.00-17.15 Uhr für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Schule

Sommerfreizeit „Diepoldsburg“

Jetzt ist es soweit: der Flyer für die Sommerfreizeit kommt raus. Ab Freitag, den 23. Februar ist er in der Jungschar erhältlich. Danach wird er in den Schulen ausgeteilt, kann von der homepage runtergeladen oder bei Engel in der Schulstr. 18 abgeholt werden. Die Mitarbeiter stehen bereits in den Startlöchern und bald schon beginnen die Vorbereitungen für das diesjährige Lager. Das Team steht und jetzt fehlen nur noch unsere Freunde: die Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren, die unabhängig der Konfession, herzlich eingeladen sind. Wir sind in diesem Jahr in einem wunderschönen Haus auf der Schwäbischen Alb zwischen Ulm und Stuttgart, eingebettet von Burgen, Wäldern, Wiesen, ... Das Gelände bietet ausreichend Platz Sport und Spiel. In den Zimmern ist Platz für 55 Kinder. Das ist nicht allzu viel, deshalb bald anmelden. Die Freizeit findet statt vom 13.-26. August. Wir freuen uns über alle Jungen und Mädchen, die sich wieder auf das Abenteuer Sommerfreizeit freuen. Herzlich willkommen sind auch Freunde, Nachbarn, Cousins und Cousins.

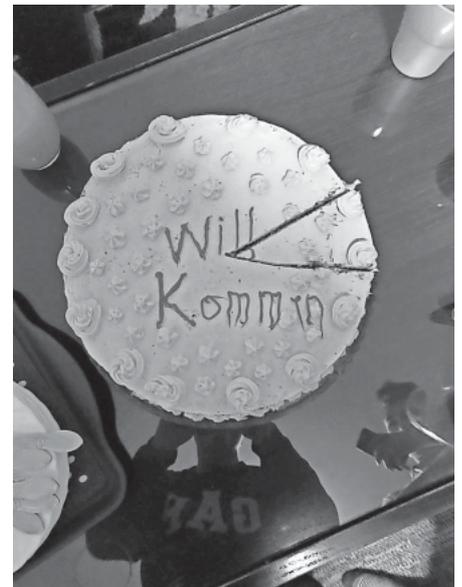
Silvia Engel

Besuch bei Flüchtlingsfamilien

Einen außergewöhnlichen Programmpunkt hatten die Jugendlichen des Jugendkreises am Dienstag, den 6. Februar: Sie besuchten Flüchtlingsfamilien.

6 Familien (1 iranische, 2 afghanische und drei syrische aus Stetten, Meersburg und Immenstaad) hießen die Jugendlichen in Gruppen zu je drei Teilnehmern in ihren Häusern und Wohnungen willkommen. Herzlich empfangen und gastfreundlich bewirtet mit „Chai“, Kuchen und Keksen war die anfängliche Scheu und die Spannung schnell verflogen. Die mitgebrachten vorbereiteten Fragen zu ihrer Flucht und den Gründen, die Schwierigkeiten mit der Sprache und Kultur, Heimweh und Sehnsucht nach zu Hause mussten nicht gestellt werden, weil es schnell zum Erzählen darüber kam, was sie erlebt haben und wie es ihnen heute in einem fremden Land geht. Lydia Häring: „Ich war am meisten berührt von den Erzählungen von der Flucht, wie der Vater z.B. seinen Sohn in der Dunkelheit durch einen tiefen

Fluss getragen hat.“ Und Paul Horn war total begeistert über die lockere Atmosphäre: „Die Offenheit hat mich sehr überrascht und wir haben viel gelacht und geredet. Es war einfach nur lustig.“ Der Verlust der Heimat, den Tod von Familienangehörigen und Freunden, zerstörte Häuser und Ortschaften, Ängste und schwere Träume belasten die Familien. Die Sorgen um Hinterbliebene und Freunde trüben die Freude an der Freiheit und Sicherheit in Deutschland. Und dann erzählen sie von der Freude und Dankbarkeit über Menschen, die zu Besuch kommen, bei Schulproblemen, Jobsuche behilflich und ihnen in den vielen kleinen Alltags Herausforderungen zur Seite stehen. Mit einem Blümchen bedankten wir uns bei den Familien für ihre Gastfreundschaft. Und allen war klar: Flüchtling zu sein ist man nicht aus freien Stücken und was für ein Geschenk, wenn man das alles nicht erleben muss und Friede im Land ist. Und wir sind glücklich, diese Menschen zu kennen und Freundschaften mit ihnen zu schließen.



Abschluss der Mitarbeiterprüfung 2017

Am kommenden Samstag findet das Abschlusstreffen der jungen Menschen statt, die im vergangenen Jahr ihre Hauptlingsprüfung bestanden haben.

Die Tests werden zurück gegeben, die Ausweise mit den Punkten ausgeteilt und gemeinsam im Rückblick reflektiert, worin diese vier Jahre prägend und wertvoll für die eigene Entwicklung und den Glauben waren. Wir schauen vorwärts und überlegen, in welcher Aufgabe des Vereins sie ihre Gaben einsetzen können und was ihnen Freude machen könnte.

Und wir finden bestimmt etwas.
Und dann feiern wir!

Kinderstunde

Herzlich Einladung zur Kinderstunde am Dienstag, den 27. Februar von 16.00-17.15 Uhr für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Grundschule.

Tamara und Carolin freuen sich über alle Kinder, auch über die, die noch nicht da waren und mal schnuppern möchten. Sie singen, spielen, erzählen eine biblische Geschichte und machen den Kindern immer wieder ein schönes Programm und eine erlebnisreiche Stunde.

Bibelgespräch

Am kommenden Donnerstag, den 22. Februar laden wir ein zum Bibelgespräch bei Verena Wolf in Daisendorf. Wir starten mit dem Buch Samuel. Samuel, ein junger Priester, geboren während der Richterzeit hatte die große Aufgabe, auf Wunsch des Volkes Israel, einen König zu suchen. Er tat es und fand den ersten König Saul.

Gemeinsam lesen wir Auszüge aus der Biographie dieses Mannes, geboren und gelebt an der Bruchlinie zwischen dem Nomadenvolk und dem Königtum, ca. 1100 v.Chr.

Herzlich willkommen zu angeregten Gesprächen bei Tee und in wohlthuender Atmosphäre.



GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Einladung zum Seniorennachmittag am 28. Februar 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren,

vorbei ist die Narretei und wir können uns wieder gemütlich zurücklehnen und den kommenden Seniorennachmittag am Mittwoch, 28. Februar 2018, um 14.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses genießen. Herr Martin Glienke von der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf hat einen informativen Vortrag über die „5 W“ vorbereitet - interessiert? Dann kommen Sie gerne vorbei. Alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Eigene Gedicht- oder Liedvorträge aus dem Kreis der Senioren sind erwünscht. Kuchenspenden werden gerne vom Organisationsteam entgegengenommen.

Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!



Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Aus Gemeinderat und Ausschüssen

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung

- Die Vorsitzende teilte mit, dass die Lautsprecher umgehängt und Funkmikrofone ausgeliehen wurden. Sollte sich dieser Versuch bewähren, würden Funkmikrofone angeschafft werden.
- Die Netze BW wurden am 22.11.2017 über die defekte Straßenlaterne Säntisblick/Wattenberg informiert. Die Netze BW wartet, bis 2-3 Straßenlaternen defekt sind und kommt dann erst zur Störungsbehebung. Die Straßenlaterne in der Ortsstraße kann aus Zeitgründen von der Netze BW erst im Januar 2018 montiert werden.
- Der in der letzten Gemeinderatssitzung angeregte Heckenrückschnitt Am Fehrenberg/Silberberg wurde bereits veranlasst und vom Bauhof durchgeführt.
- Die in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochenen Parkplätze Zur Halde gehören der Gemeinde. Früher war es eine Wendeplatte. Aufgrund der Enge der Straße ist es sinnvoll, diese als Ausweichfläche freizuhalten.
- Dem Bauhof wurde bereits weitergegeben, dass es sich bei dem Gehweg von der Bäckerei Mayer bis zum Friedhof um einen Geh- und Radweg handelt. Da dieser von der Fahrbahn nicht räumlich getrennt sei, obliege die Räum- und Streupflicht der Gemeinde.
- Die Vorsitzende teilte mit, dass die Befangenheit eines Gemeinderatsmitglieds geprüft wurde. Nach Rücksprache mit dem Kommunal- und Prüfungsamt wurde festgestellt, dass keine Befangenheit vorliegt.
- Die Vorsitzende teilte mit, dass seitens der Stadt Meersburg angefragt wurde, ob sich die Gemeinde Daisendorf vorstellen könne, sich an dem einheitlichen Stadttarif für Busfahrten des Bodo-Verkehrsverbundes zu beteiligen. Mittlerweile erschien bereits ein Artikel im Südkurier. Demzufolge habe die Vorsitzende bereits Bereitschaft zur

Mitfinanzierung signalisiert. Zur Klärung des Zeitungsartikels erklärte die Vorsitzende, dass sie den Vorschlag zwar für gut befand, aber darauf hingewiesen habe, dass hinsichtlich einer Beteiligung weitere Unterlagen eingereicht und die Prüfung der Erforderlichkeit eines Gemeinderatsbeschlusses erfolgen müsse.

2. Bürgerfragestunde

- Ein Bürger teilte mit der Zeitung entnommen zu haben, dass die Gemeinde Uhlhingen - Mühlhofen eine Sammelunterkunft habe und Daisendorf nicht und wollte wissen, ob wir keine Geflüchteten in der Gemeinde untergebracht haben. Die Vorsitzende erklärte den Unterschied zwischen Sammelunterkunft und Anschlussunterbringung und teilte mit, dass in der Gemeinde Daisendorf Geflüchtete wohnhaft seien.
- Eine Bürgerin wies darauf hin, dass es interessant wäre, wenn die Gemeinde Daisendorf sich an dem einheitlichen Stadttarif für Busfahrten des Bodo-Verkehrsverbundes beteiligen würde, zumal der Stadtbus/Pendelbus Daisendorf nicht immer anfahren würden. Die Vorsitzende nahm dies zur Kenntnis und teilte mit, es weiterzugeben.

3. Zwischenbericht zur Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde im Jahre 2017

Frau Heike Sonntag, Kämmerin des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg informierte zusammenfassend über den aktuellen Stand der Entwicklung der Gemeindefinanzen im laufenden Haushaltsjahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2017. Nach dem aktuellen Stand kann mit einer geringen Einnahmeverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung des Jahres 2017 gerechnet werden. So steigen gegenüber den Planansätzen die Gewerbesteuereinnahmen voraussichtlich um knapp 51.800 Euro, die Zweitwohnungssteuer um voraussichtlich rd. 21.650 Euro sowie die Schlüsselzuweisungen um rd. 8.000 Euro. Für die FAG-Zuweisungen steht die 4. AZ noch aus. Die hinter den Planansätzen zurückbleibenden Kindergartengebühren von ca. 8.000 € gleichen die verringerten Personalkosten aus. Mit den Gewerbesteuermehreinnahmen kann ein wesentlicher Teil der überplanmäßigen Mehrausgaben im Bereich Feuerwehr, Gärtnerische Anlagen, Geräte sowie Straßenunterhaltung und -beleuchtung kompensiert werden. Die Mehrausgaben für die Asylbewerberunterbringung sind durch höhere Kostenersätze abgedeckt. Der Haushaltserlass 2018 sieht eine stabile Einnahmesituation vor. Zur Finanzierung sowohl des Verwaltungs- als auch der Investitionen im Vermögenshaushalt sind daher die eigenen Einnahmemittel (Steuern, Gebühren) auszuschöpfen, sprich die Hebe- und Gebührensätze anzupassen.

4. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2016 – Information, Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2016

Frau Heike Sonntag, Kämmerin des Verwaltungsverbandes Meersburg erläuterte die Jahresrechnung und den Rechenschaftsbericht 2016 sowie den Jahresabschluss der Versorgungsbetriebe und beantwortete die Fragen aus dem Gemeinderat. Auf Nachfrage einer Gemeinderätin bestätigte Frau Sonntag, dass der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen gering sei. Ebenfalls die Kindergartengebühren müssten angepasst werden. Frau Sonntag erklärte, dass die Gebühren im GVV Meersburg geprüft und abgestimmt werden müssen. Die Anpassung der Kindergartengebühren sei bereits geplant. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016.

5. Abschluss einer Schulvereinbarung für die Grundschule mit der Stadt Meersburg

Die Stadt Meersburg hat 1969 mit der Gemeinde Stetten und der Gemeinde Daisendorf eine Schulvereinbarung abgeschlossen. Das heißt für die weiterführenden Schulen wurde der Schulbezirk aufgehoben und die Schüler können seitdem frei wählen, welchen Schultyp an welchem Ort sie besuchen wollen. Die Gemeinden Hagnau und Stetten haben nun die Schulvereinbarung aus dem Jahr 1997 gekündigt. Da für die Gemeinde Daisendorf im Bereich der Grundschule weiterhin der gemeinsame Schulbezirk gilt, ist den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und es wurde eine neue Schulvereinbarung entworfen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Schulvereinbarung für die Grundschule zwischen der Gemeinde Daisendorf und der Stadt Meersburg.

6. Begleitmaßnahmen der Gemeinde Daisendorf im Zuge des 2. BA Breitbandnetzausbau – Arbeitsvergabe

Die Angebotseröffnung der Gesamtmaßnahme hat am 28.11.2017 im Rathaus Meersburg stattgefunden. Für die Gemeinde Daisendorf ist folgende Begleitmaßnahme vorgesehen: Die Wasserversorgung der Anlieger Am Wattenberg sowie teilweise im Säntisblick und der Sanatoriumstraße erfolgt über eine zwischen den Gebäuden von Am Wattenberg und Säntisblick ausschließlich in privaten Grundstücken (Gartenbereichen) verlaufende Wasserleitung. Diese Wasserleitung gehört zu den ältesten Wasserleitungen der Gemeinde und ist außerdem asbesthaltig. Die Hausanschlüsse der betroffenen Anlieger müssen ebenfalls erneuert werden. Diese Kosten müssen satzungsgemäß die Eigentümer tragen. Die bisherige Wasserleitung wird abschließend still gelegt. Aus der Angebotssumme des Stadtwerks am See ergibt sich folgende Vergabesumme einschließlich Mehrwertsteuer für die Neuverlegung der Wasserleitung: 270.349 €. Herr Hengge, Stadtwerk am See GmbH & Co. KG erklärte, dass sich die Kosten um ca. 75.000 € reduzieren werden – das Angebot würde noch angepasst werden.

Zum einen, weil statt dem teuren Guss-Rohr PE-Rohr verbaut werden würden und zum anderen, weil die Gemeinde Daisendorf hinsichtlich der Hausanschlüsse in Vorleistung trete und Kostenersatz bei den Anschlussnehmern geltend mache. Ende Februar 2018 soll, je nach Wetter, mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Auf Nachfrage eines Gemeinderats, teilte Herr Hengge mit, dass er prüfen werde, ob das Stück Richtung „Ofenküche“ mit eingeplant sei. Auf Nachfrage einer Gemeinderätin wurde erklärt, dass die Kostensteigerung um ca. 66.000 € daher komme, dass in der ersten Kostenschätzung keine Tiefbauarbeiten berücksichtigt waren. Diese seien nun mit einkalkuliert. Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung, die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG mit der dargestellten Begleitmaßnahme zum Angebotspreis von 270.349 € brutto zu beauftragen.

7. Stellungnahme zu Baugesuchen

7.1 Bauantrag: Teilabbruch Schuppen; Umbau und Erweiterung am bestehenden Wohnhaus und Neubau einer Garage, Am Silberberg 9, Flst. Nr.: 108/3

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB. Auf Nachfrage eines Gemeinderats wurde mitgeteilt, dass keine Ausnahme/Befreiung erforderlich sei. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch.

7.2 Bauantrag: Abbruch Bestand; Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmhalle und Tiefgarage, Am Wohrenberg 15, Flst. Nr.: 211/15 - Tektur

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 30 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB. Für die Genehmigung des Bauvorhabens bedarf es der Erteilung folgender Ausnahmen/Befreiungen von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Wohrenberg“

- Überschreitung der Anzahl der Vollgeschosse
- Überschreitung der Baulinie mit Tiefgarage um etwa 3 Meter

In der Beratung wurde als Begründung aufgeführt, dass der Bebauungsplan konkrete Angaben zur Vollgeschossigkeit macht und hier keinerlei Ausnahme/Befreiung zulässt. Die Dachneigung erfüllt einseitig ebenfalls nicht die Vorgaben des Bebauungsplans (Schnitt B-B, 17,93 ° und 26 ° – Vorgaben im Bebauungsplan: 20 ° bis 48 °). Die unterirdische Überschreitung der Baulinie mit Tiefgarage um etwa 3 Meter hätte der Gemeinderat mittragen können, allerdings nicht die Abweichung hinsichtlich der Vollgeschossigkeit und der Dachneigung. Auch die Höhenentwicklung des Gebäudes wurde seitens des Gemeinderats beanstandet und kann nicht mitgetragen werden. Der Gemeinderat versagte einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch.

8. Bürgerfragen zur Tagesordnung

- Eine Bürgerin teilte mit, dass sie die Akustik im Bürgersaal nun sehr gut fände.

- Eine Bürgerin wies bei der Schulvereinbarung darauf hin, dass die Probleme erst dann auftauchen würden, wenn Kosten auf die Gemeinde Daisendorf zukommen würden, mit denen man nicht gerechnet habe. Sie schlug vor Meersburg darum zu bitten die Kosten vorab mitzuteilen. Die Vorsitzende dankte für den Hinweis. Des Weiteren dankte die Bürgerin dem Gemeinderat dafür, dass auf die Einhaltung der Bebauungspläne in der Gemeinde Daisendorf geachtet werde.

9. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen und Anregungen vorgebracht; die Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern:

- Defekte Straßenlaterne in der Ortsstraße 27
- Defekte Straßenlaterne im Höhenweg (Spielplatz)
- Am Halteverbotsschild Am Wohrenberg würde man sich den Kopf stoßen, dies müsse etwas gedreht werden
- Der Winterdienst im Alpenblick sei unverändert, es kam der Vorschlag einseitiges Parkverbot anzuordnen. Die Vorsitzende teilte mit, dass im Frühjahr 2018 eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt Bodenseekreis stattfinden solle. Erst nach dieser würde man Änderungen vornehmen.
- Die Baustelle in der Ortsstraße müsse besser abgesichert werden. Der Bauzaun lag bereits auf der Straße. Der Gehweg sei stark verschmutzt. Hier müsse der Bauherr angeschrieben werden.
- In der Baitenhauser Straße, Ortsausgang Baitenhausen, würden parkende Autos den Winterdienst behindern.
- Es solle überprüft werden, ob alle Hunde in der Gemeinde Daisendorf auch angemeldet seien und ob ggfs. die Hundesteuer angepasst werden müsse. Die Vorsitzende teilte mit, dass im Jahr 2018 alle Satzungen der Gemeinde geprüft und ggfs. angepasst/geändert werden würden.

Gemeinderatssitzung 23.01.2018

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

Vor Einstieg in die Tagesordnung teilte die Vorsitzende mit, dass bei der öffentlichen Bekanntmachung der am 23.01.2018 stattfindenden Gemeinderatssitzung Fehler bei den Tagesordnungspunkten 1, 2, 6 und 7 unterlaufen sind, weswegen der Gemeinderat hierzu keinerlei Beschlüsse fassen konnte. Die Vorsitzende entschuldigte sich für den Fehler und wies darauf hin, dass lediglich eine Beratung möglich sei, sofern der Gemeinderat damit einverstanden sei.

1. Haushaltsplanentwurf 2018 und Erlass der Hebesatzung

Der Nachfrage der Vorsitzenden, ob der Gemeinderat mit einer Beratung des Tagesord-

nungspunktes ohne Beschlussfassung einverstanden sei, wurde seitens des Gremiums zugestimmt. Frau Sonntag, Fachbereichsleitung „Finanzen“, GVV Meersburg, stellte den Haushaltsplanentwurf 2018, sowie die Hebesatzung 2018 vor. Nachdem bereits im Vorjahr, bedingt auch durch den Finanzausgleich, eine deutlich verschlechterte Finanzlage vorlag, ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 erneut eine angespannte Haushaltssituation.

1.1 Vermögenshaushalt

Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich in den letzten Jahren erheblich verringert. Dieses beträgt, nachdem es in den vergangenen Jahren auch schon bei über 1 Mio Euro lag, „nur“ noch 343.150 € (Durchschnitt 2008-2017: 632.426 €). Geplant sind neben der Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Ausstattungsgegenstände (94.250 €) hauptsächlich die bereits durch den Gemeinderat beschlossene Restfinanzierung des Kindergartenumbaus (64.000 €) und der Wasserleitung „Am Wattenberg“ (66.900 €). Die Investitionen in die Kläranlage und die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen erfolgen wie in den Vorjahren durch die Zweckverbände (37.400 €).

Der Verwaltungshaushalt kann wie anschließend erläutert wird zur Finanzierung lediglich einen Betrag von 5.500 € erwirtschaften. Nach den haushaltsrechtlichen Vorgaben wäre aus der allgemeinen Rücklage, die zum 31.12.2016 einen Stand von 565.526 € ausweist, die Entnahme 2017 in Höhe von 480.067 € zu berücksichtigen und damit noch 18.000 € Entnahme möglich. Danach ist die allgemeine Rücklage auf den Mindestbestand nach § 20 GemHVO aufgezehrt.

Nachdem sich aber für das Haushaltsjahr 2017 eine Verbesserung durch Mehreinnahmen hauptsächlich aus dem FAG und der Gewerbesteuer abzeichnet, wird sich die Rücklagenentnahme auf ca. 270.000 € verbessern. Damit stehen zum 01.01.2018 noch 295.526 € in der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung, so dass die Vermögensplanfinanzierung im Haushaltsentwurf mit 220.000 € Rücklagenentnahme und einer Kreditaufnahme von 85.650 € vorgesehen ist.

1.2 Verwaltungshaushalt

Hinsichtlich des Verwaltungshaushaltes hat die Ertragskraft des Haushalts durch Aufgabenzuwächse (Betreuung, höhere Standards), gleichbleibende Steuer- und Gebührensätze und allgemeine Preis- und Lohnsteigerungen stark abgenommen. Charakteristisch ist, dass die Aufgabenerfüllung der Gemeinde in weiten Teilen per se defizitär ist und eine starke Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen besteht. Bei der Planung des Haushaltes für das Jahr 2018 wurde ohne Anpassung der Einnahmen der Gemeinde Daisendorf ein Defizit i.H.v. 41.120 € festgestellt. Nur durch Erhöhungen kann es erreicht werden, dass der Haushalt 2018, nach einer negativen Zuführungsrate im Vorjahr, eine Zuführungsrate von lediglich 5.500 € ausweist. Die Verwaltung schlug daher die Erhöhung der folgenden Steuern vor:

Hebesatz 2017	Vorschlag 2018	Auswirkung	Anstieg real	
Grundsteuer A	320 v.H.	340 v.H.	+ 230 €	+6,2 %
Grundsteuer B	300 v.H.	340 v.H.	+ 26.700 €	+20,0 %
Gewerbsteuer	340 v.H.	350 v.H.	+ 2.650 €	+2,9 %
Hundesteuer (Ersthund)	60 €	96 €	+ 3.300 €	+60 %

die weiteren Steuersätze analog)

Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation müssen Gebührenanpassungen zukünftig regelmäßig vorgenommen werden. Hier ist jedoch immer die Erstellung einer Gebührenkalkulation notwendig. Auch verbleibt bei den kostenrechnenden Einrichtungen trotzdem ein Zuschussbedarf. Die Kalkulation und Anpassung weiterer Gebühren wird auch 2018 von der Verwaltung vorangetrieben. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

2. Neufassung der Hundesteuersatzung

Der Nachfrage der Vorsitzenden, ob der Gemeinderat mit einer Beratung des Tagesordnungspunktes durch den Gemeinderat ohne Beschlussfassung einverstanden sei, wurde seitens des Gremiums zugestimmt. Frau Sonntag, Fachbereichsleitung „Finanzen“, GVV Meersburg, stellte den Entwurf der Hundesteuersatzung 2018 vor. Die Hundesteuer erhöht sich für den Ersthund von 60,- € auf 96,- €, für den Zweithund von 120,- EUR auf 192,- EUR und die Zwingersteuer von 180,- € auf 288,- € im Jahr. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

3. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung

- Die Vorsitzende teilte mit, dass es eine Beschwerde hinsichtlich des Winterdienstes im „Alpenblick“ gab. Seitens eines Bürgers wurde vorgeschlagen, eine Schneefräse anzuschaffen. Angesichts der angespannten Haushaltssituation im Jahr 2018 muss die Beratung über die Anschaffung einer Schneefräse auf das Jahr 2019 verschoben werden.
- Bei einer am 12.12.2017 durchgeführten Geschwindigkeitsmessung wurden Verstöße festgestellt. Die Vorsitzende wies darauf hin, dass die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen künftig im Mitteilungsblatt der Gemeinde Daisendorf veröffentlicht werden.
- Die Vorsitzende informierte das Gremium über den aktuellen Sachstand bezüglich der Sanierung des Rathauspodestes. Es sei angedacht, eine Stufe einzubauen und somit das Anstauen des Regenwassers zu verhindern.
- Die Vorsitzende teilte mit, dass die Papierschnipsel aufgrund der Faschnachtsumzüge auf dem Gehweg und der Straße erst bei entsprechenden Wetterverhältnissen durch den Bauhof bzw. die Kehrmaschine beseitigt werden können.

4. Bürgerfragestunde

- Eine Bürgerin fragte nach dem aktuellen Sachstand bezüglich nur eines Mitarbeiters im Bauhof, des Winterdienstes, sowie der Wasserversorgung. Die Vorsitzende wies daraufhin, dass der Winterdienst wie jedes Jahr durch Aushilfen unterstützt werde. Aufgrund eines personellen Engpasses im Bauhof würde die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG die Wasserversorgung der Gemeinde Daisendorf unterstützen. Es sei geplant die Betriebsführung der Wasserversorgung vollständig extern zu vergeben.
- Eine Bürgerin wies darauf hin, dass man bei der Neufassung der Hundesteuersatzung die persönlichen Belange bei einer Hundehaltung von z.B. Rentnern berücksichtigen solle. Die Vorsitzende teilte mit, dass die neue Satzung einen Passus mit Steuerbefreiung beinhalte und diese auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht werde. Des Weiteren teilte die Bürgerin mit, dass die Papierschnipsel nach dem Jubiläumsumzug des Narrenvereins Sumpfgeister e.V. nicht gestört hätten, aber die Scherben, welche sie auf sammeln musste.
- Ein Bürger wies darauf hin, dass beim Damwildgehege im Bach größere Äste drin liegen, weswegen das Wasser nicht richtig abfließt. Die Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern und zu klären, ob die Gemeinde Daisendorf oder das Forstamt hierfür zuständig sind.
- Ein Bürger wies darauf hin, dass die letzte Erhöhung der Hundesteuer nicht im Jahr 1996 sondern später stattfand. Die Vorsitzende sicherte zu, dies zu prüfen.
- Eine Bürgerin bedankte sich für die mittlerweile wieder brennende Straßenleuchte in der Ortsstraße. Auf Nachfrage, warum der gemeindeeigene Renault Clio nur am Bauhof stehe, teilte die Vorsitzende mit, dass derzeit geprüft werde, ob es sinnvoll sei, den Renault Clio zu behalten.
- Ein Bürger teilte mit, dass er mit Erleichterung vernommen habe, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED storniert wurde. Die Vorsitzende teilte mit, dass dies mangels Haushaltsmittel 2018 derzeit nicht realisierbar sei. Es sei bisher nur eine Ausschreibung, aber keine Vergabe erfolgt.

5. Annahme oder Vermittlung durch die Gemeinde von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen / Sponsoringleistungen 2017 - Annahmebeschluss

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden / Zuwendungen an die Gemeinde Daisendorf einstimmig zu.

6. Betriebsführung der Wasserversorgung in der Gemeinde Daisendorf

Der Nachfrage der Vorsitzenden, ob der Gemeinderat mit einer Beratung des Tagesordnungspunktes durch den Gemeinderat ohne Beschlussfassung einverstanden sei, wurde seitens des Gremiums zugestimmt. Um den einwandfreien technischen Betrieb der Wasserversorgung künftig zu sichern, hat die Stadtwerk am See GmbH & Co KG ein Angebot zur technischen Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Daisendorf abgegeben. Das Angebot wurde in der Sitzung dargestellt und erläutert. Auf Nachfrage einer Gemeinderätin teilte die Vorsitzende mit, dass der bisherige Betrag der Betriebsunterstützung sich auf rd. 4.500 € monatlich belaufe. Auf Nachfrage eines Gemeinderats, erklärte die Vorsitzende, dass die externe Vergabe der Wasserbetriebsführung so schnell wie möglich erfolgen solle. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass nach wie vor bei der externe Vergabe der Wasserversorgungsbetriebsführung eine Kontrolle seitens der Gemeinde erfolgen solle. Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass die Betriebsunterstützung bereits in Form eine Aufschaltung auf die Leitzentrale erfolge. Ein Gemeinderat äußerte den Wunsch, Vertreter von der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG einzuladen, um Fachfragen stellen zu können. Die Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

7. Wasserversorgung Daisendorf – Austausch Wasserzähler

Der Nachfrage der Vorsitzenden, ob der Gemeinderat mit einer Beratung des Tagesordnungspunktes durch den Gemeinderat ohne Beschlussfassung einverstanden sei, wurde seitens des Gremiums zugestimmt. Aufgrund des notwendigen Austauschs von ca. 90 Wasserzählern wurde bei der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG ein Angebot eingeholt. Ein Gemeinderatsmitglied fragte nach, ob es möglich sei, bis zur nächsten Gemeinderatsitzung in Erfahrung zu bringen, ob die Wasserzähler alle drei oder alle fünf Jahre ausgetauscht werden müssen und ob die Jahre zuvor auch keine Wasserzähler ausgetauscht worden sind. Die Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern. Auf Nachfrage einer Gemeinderätin, teilte die Vorsitzende mit, dass man für 2017 ein separates Angebot einholen werde, da der Austausch der Wasserzähler für das Jahr 2018 im Rahmen einer externen Vergabe der Wasserbetriebsführung erfolgen müsse. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

8. Stellungnahme zu Baugesuchen

8.1. Neubau Doppelhaus mit Garagen und Stellplätzen, Am Fehrenberg, Flst.-Nr.: 121/Teil – Tektur:

Das Bauvorhaben wurde dem Gremium erläutert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens auf die Gemeinderats-sitzung am 20. Februar 2018 zu verschieben.

9. Bürgerfragen zur Tagesordnung

- Eine Bürgerin erkundigte sich nach Versäumnissen beim Austausch von den Wasserzählern. Die Vorsitzende erklärte, dass aufgrund von personellen Engpässen die Wasserzähler Ende 2017 nicht ausgetauscht werden konnte. Der Austausch würde zeitnah im Frühjahr 2018 nachgeholt werden.
- Auf Nachfrage der Bürgerin, warum bei dem Vor-Ort-Termin des unter TOP 8.1 aufgeführten Tagesordnungspunktes nicht alle Gemeinderäte anwesend waren, entschuldigte sich die Vorsitzende und erklärte, dass es sich um einen kurzfristigen Verwaltungstermin gehandelt habe, an dem zunächst 3 Gemeinderatsmitglieder teilgenommen haben.
- Eine Bürgerin bat darum, dass jemand von der Baurechtsbehörde zur nächsten Gemeinderatssitzung kommen solle, um die bauordnungsrechtlichen Aspekte des Baugesuchs von TOP 8.1 darzustellen.
- Ein Bürger bat darum, an die Bauherren zu appellieren, dass wenn ein Bauungsplan vorliegt, sich auch an diesen gehalten werden müsse. Es sei eine Unart, die Garage direkt auf die Grundstücksgrenze zu stellen.
- Ein Bürger wies darauf hin, dass seitens der Gemeinde geprüft werden solle, ob ein Austausch der Pumpen in den Hochbehältern zu einer Stromersparung führen würde.

10. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen und Anregungen vorgebracht:

- Am Ortsausgang Richtung Baitenhäuser stehen immer wieder drei bis vier parkende Autos auf dem Grünstreifen. Es solle ein Parkverbot geprüft werden.
- Bezüglich der Verkehrssituation am „Wohrenberg“ wurde gebeten, dies bei einer Verkehrsschau zu betrachten und die Parksituation ggfs. durch Parkverbotsschilder zu entspannen.
- Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds, ob der Gemeinderat bei der Verkehrsschau teilnehmen dürfe, stimmte die Vorsitzende zu.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

An alle privaten Waldbesitzer im Bodenseekreis

Hinweise zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Die Orkanstürme „Burglind“ und „Friederike“ haben zu Jahresbeginn 2018 zu stark verstreut liegenden Sturmholzanfällen geführt. Durch die hohen Niederschläge der vergangenen Wochen sind die Böden stark wassergesättigt. Eine zeitnahe Sturmholzaufbereitung ist dadurch stark behindert und wird sich voraussichtlich bis ins beginnende Frühjahr hinziehen.

In den letzten Jahren hat sich durch für rindenbrütenden Borkenkäfer günstigen Bedingungen eine hohe Population aufgebaut. Für das kommende Frühjahr ist durch die erschwerte Holzaufarbeitung mit einem hohen Angebot an bruttauglichem Fichtenholz zu rechnen, so dass bei entsprechenden Witterungsbedingungen eine Borkenkäferkalamität zu befürchten ist.

Die untere Forstbehörde des Bodenseekreises weist deshalb vorsorglich darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Kontrolle von mit Fichten bestockten Waldbeständen auf Sturmschäden**
- **rechtzeitiger Einschlag und Aufarbeitung aller umgestürzten und angeschobenen Fichten sowie Bäume mit erkennbar abblätternder Rinde, starkem Harzfluss, braunverfärbten Kronen**
- **am Waldweg liegendes Fichtenholz aus Wintereinschlag, das keine rasche Abfuhr erwarten lässt, ist vorsorglich mit zugelassenen Insektiziden gegen Borkenkäfer zu behandeln**

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens

15. April 2018

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Dienstleistungsangebot des Forstamtes
Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, vermittelt das Forstamt geeignete Forstunternehmer.

Bei gewünschter Vermarktung des Sturmholzes über das Forstamt ist die Holz-aushaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen. Aushaltung, Aufarbeitungsqualität (Entastung, Waldbart, Beisägen Stammfuß), Güte und Sortierung

müssen entsprechend den Kundenvorgaben erfolgen. Eine korrekte Holzvermessung (Abrundung bei der Durchmesserermittlung, Längenaushaltung mit Zumaß), ist obligatorisch.

Kleinstmengen sind unbedingt zu vermeiden! Die Mindestmenge eines vermarktungsfähigen Sortiments beträgt 10 Festmeter bzw. 10 Raummeter je Polter. Falls die Bereitstellung der Mindestmenge nicht möglich ist, ist eine gemeinsame Konzentration des Holzes mit benachbarten Waldbesitzern an einem zentralen Lagerort zwingend erforderlich. Bei der Holzpolterung ist dabei auf eine korrekte Abfuhrichtung an ganzjährig LKW- befahrbaren Wegen zu achten. Fichtenholz ist immer so zu lagern, dass eine Insektizidbehandlung gegen Borkenkäfer im Bedarfsfall möglich ist. Dabei ist ein Mindestabstand zu Gewässern von 30 m einzuhalten.

Die genannten Vorgaben der Holzbereitstellung sind unbedingt einzuhalten, andernfalls ist eine Vermarktung über das Forstamt nicht garantiert oder kann sogar abgelehnt werden!

Weitere Informationen zur Holzmarktsituation und zur Holzbereitstellung sowie zu den Dienstleistungen des Forstamtes und den zuständigen Forstrevierleitern sind unter: <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/wald-forst/dienstleistungen-fuer-privatwald/erhaeltlich>.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

Fahrer gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz im westlichen Bodenseekreis im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. **Für diesen Fahrdienst suchen wir noch weitere Fahrer.** Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. 3 Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT

Maschinenring Linzgau e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Maschinenring Linzgau e.V. lädt Sie recht herzlich zur 48. Mitgliederversammlung **am Mittwoch, 28. Februar 2018 um 19:30 Uhr** im Prinz Max, Markdorfer Str. 33, 88682 Salem-Neufrach ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Kassenberichte 2017
3. Kassenprüfbericht, Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Wahl des Vorstands und der beiden Stellvertreter
6. Wahl der Beiratsmitglieder
7. Grußworte der Gäste
8. Verschiedenes: Wünsche und Anträge bitte 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle einreichen.
9. „Bure zum Alange“ – Ku(h)ltur pur
Was kommt dabei heraus, wenn zwei echte Schwarzwaldbauern das Mikrofon mit dem Melkschemel tauschen? Miss(t)stände und erlebter bürokratischer Wahnsinn werden auf der Bühne von den Bauern selbst therapiert. Sie verwandeln sich nach der Arbeit auf Ihren Bauernhöfen zu Kabarettisten. Trocken, hintergründig und mit einem guten Schuss Selbstironie.

Im Anschluss haben Sie Gelegenheit für fachliche und persönliche Gespräche an der Bar. Hier werden die bekannten Linzgaubauern eigens für den Maschinenring kreierte und gemixte Cocktails anbieten. Der Maschinenring und die Salemer Landfrauen laden Sie zu Beginn der Versammlung ab 19.30 Uhr zu einem Essen ein. Wir freuen uns Sie, liebe Mitglieder sowie ihre Partner und Hofnachfolger beim Maschinenring Linzgau e.V. persönlich begrüßen zu dürfen.

Versammlung der Kleinbrenner in Sasbachwalden

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., findet **am Dienstag, dem 27. Februar 2018, um 19.30 Uhr** wie die letzten Jahre auch im Kurhaus „Zum Alde Gott“ in 77887 Sasbachwalden ein.

Im Mittelpunkt der Versammlung steht die neue Vorschrift des Alkoholsteuergesetzes mit den Durchführungsbestimmungen. Dazu wird Herr Dietmar Jakobs, Direktionspräsident der Direktion IV (Verbrauch- und Verkehrssteuer und Prüfungsdienst) in der Generalzolldirektion Neustadt a.d.W. und Gerald Erdrich, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Kleinbrenner, sprechen. Zur aktuellen Marktsituation wird sich der Bundesverband der Obstverschlussbrenner äußern.

Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit zur Aussprache. Aufgrund der gravieren-

den Veränderungen nach fast 100 Jahren Branntweinmonopolgesetz gibt es viele offene Fragen. Über einen guten Besuch würden wir uns freuen.

Verband Bad.Klein- und Obstbrenner e.V.
Hindenburgplatz 1
77767 Appenweiler

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE



Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Montag, **26.02.2018** die Ortsstraßen in Daisendorf möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE



Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf am 23.02.2018

Entsprechend der Satzung findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf am Freitag, den 23.02.2018 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführer
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht der Kinderfeuerwehr
6. Bericht des Kassiers
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung des Feuerwehrausschuss
9. Ansprache der Bürgermeisterin
10. Ansprache des Kreisbrandmeisters
11. Aufnahme in die aktive Wehr
12. Verabschiedung in die Altersabteilung
13. Beförderungen
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Zu dieser wichtigen Versammlung möchte das Kommando alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf einladen und bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

gez. Thomas Ritsche
Kommandant



Amphibiengruppe Daisendorf

AMPHIBIENSCHUTZ Daisendorf Vorankündigung 2018

Schließung der „Kröten“-Schranken zwischen Daisendorf und Hof Dittenhausen Bald laufen sie wieder, nämlich Kröten, Frösche, Molche und andere Lurche und Kriechtiere. Deshalb möchten die Daisendorfer Amphibien-Schützer/-innen schon jetzt darauf hinweisen, dass dann wieder die Schranken an der Verbindungsstraße zwischen Daisendorf und dem Hof Dittenhausen abends um **19.00 Uhr geschlossen** und morgens um **6.00 Uhr geöffnet** werden.

Die **Straßensperrung** wird an den **Kröten-Warnschildern** neben der Daisendorfer Kapelle, beim Hof Dittenhausen, in Riedetsweiler, Abzweigung Richtung Baitenhausen und in Stetten, Abzweigung Richtung Daisendorf durch **gelbe Blinklichter** angezeigt.

Die **Autofahrer** werden gebeten, die **geschlossenen Schranken zu respektieren** und nicht zu umfahren. Wenn dies trotzdem geschieht, wird eine **Straftat**

begangen, weil fremdes Eigentum unbe-rechtigt befahren und beschädigt wird. Dies wird nicht länger akzeptiert und toleriert, sondern Zuwiderhandlungen kommen zur Anzeige.



Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

Die diesjährige **Generalversammlung** des Musikvereins Daisendorf / Stetten e.V. findet am **Freitag** den **02.03.2018** um **20.00 Uhr** im Gasthof „Grüner Baum“ in Stetten statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesord-nung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Ehrungen
7. Antrag auf Satzungsänderung bezgl. Wahlmodus der Vorstandschaft
8. Ausblicke auf das kommende Jahr
9. Wünsche und Anträge

Der Musikverein Daisendorf / Stetten möch-te die Bevölkerung bereits heute auf diese Veranstaltung hinweisen und bittet um Vor-merkung des Termins.

Etwaige Anträge sind bis eine Woche vorher der Vorstandschaft schriftlich bekannt zu geben.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und der Bevölkerung.

Ihr Musikverein DS



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Die fünfte Jahreszeit ist nun vorbei und Schluss ist's mit der Narretei.

Darum möchten wir es heute nicht verpas-sen und können es daher auch nicht lassen, euch allen hiermit Danke zu sagen.

Unser Dank gilt...

- ... allen aktiven Mitgliedern der Sumpf-geister, der Weihermännle, den Frö-schen, dem Narrenrat, den Narrenel-tern und unserem Narrenpolizisten die an den Umzügen im Dorf, ums Dorf und bei den Auswärtigen Umzügen trotz Schnee, Wind und Eis so zahlreich mit dabei waren,
- ... unseren Jugendwart's Krissi & Riccarda für die viele Stunden die Sie für unse-ren Narrensamen und die Geistertanz-gruppe für die Proben und Auftritte

- ... investiert haben,
- ... allen Helfern auf unseren Veranstaltun-gen die vor, während und nach den Veranstaltungen immer zur Stelle wa-ren, auch denen die uns einfach spon-tan unter die Arme gegriffen haben wenn es mal eng wurde,
- ... den vielen Kuchenbäcker/-innen für Ihre Kuchenspenden,
- ... den Vereinseigenen Köchen für die Un-terstützung und Zubereitung diverser Speisen,
- ... den Mitgliedern Erika, Ruth, Inke & Pe-trra für die Dorfsammlung,
- ... den Bürgern und Gönner des Vereines für Ihre Spenden bei der Dorfsamm-lung,
- ... unserem Haus und Hof Fotografen Otto, für die tollen Bilder bei den Ver-anstaltungen,
- ... den Mitgliedern der Zimmermanns-gilde, die den Narrenbaum wie immer gekonnt aufgestellt haben und am Aschermittwoch auch wieder ord-nungsgemäß entsorgt haben,
- ... den Pfadfinder für ihre Mithilfe bei den Straßenabsperungen am Jubiläums-wochenende,
- ... der Feuerwehr Daisendorf für ihre Un-terstützung am Jubiläumswochenend dem DRK Meersburg für die Sicherstel-lung der Ersten Hilfe am Jubiläumswo-chenende,
- ... der Musikgruppe D&S für Ihre musika-lische Unterstützung bei unseren Ver-anstaltungen,
- ... den Bierdeckelpfeifer für Ihre musi-kalische Unterstützung bei diversen Auswärtsumzügen und der bombigen Stimmung anschließend im Bus sowie bei diversen Veranstaltungen,
- ... den Musikern der Narrenmusik für Ih-rer musikalischen Einlagen beim Kin-dergartenbesuch, dem Rathaussturm und dem Saugatter g'schnorr
- ... den Akteuren im Saugatter g'schnorr, die mit ihren Büttenreden ihren Mit-menschen wieder den Narrenspiegel vorhielten,
- ... der Gemeinde Daisendorf und deren Mitarbeiter für Ihre Unterstützung und Mithilfe,
- ... allen die uns mit Ihrem Engagement Unterstützt haben und durch Ihr Mit-wirken mitgeholfen haben das wir alle eine schöne und friedvolle, abwech-slungsreich und bunte Dorffasnet und ein tolles Jubiläumswochenende erle-ben konnten,
- ... den Gästen und Besuchen für Ihre Teil-nahme an den Veranstaltungen,
- ... den auswärtigen Narrenzünften und Musikgruppen für Ihre Unterstützung,
- ... den Funkenbuben und Mädels für die Errichtung des Funkens und der Bewir-tung am Funkensonntag,
- ... den vielen Geschenke und Glückwün-schen zu unserem Jubiläum,

... den Sponsoren für die Werbung in den Zeitungsartikel zum Jubiläumswochenende,
 ... allen jenen, die wir hier vielleicht namentlich nicht genannt und vergessen haben,

Wir hoffen, dass es euch allen gefallen hat und dass es für manch einen vielleicht ein Anreiz ist, sich vielleicht selbst passiv/ aktiv beim Narrenverein Sumpfgeister zu beteiligen denn in weniger als 8 Monaten heißt es schon wieder „Narri-Narro“ die fünfte Jah-

reszeit hat begonnen.

Es grüßt euch die Vorstandschaft
 Fotos von der Fasnet findet ihr unter www.sumpfgeister.de



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
 Mariä Heimsuchung Meersburg und
 St. Martin Seefeldten

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)**
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 24. Februar bis 04. März 2018

Samstag, 24.02.2018	18.00 Uhr	Seefeldten
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 25.02.2018	7.30 Uhr	Bir nau (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.00 Uhr	Seefeldten (Kindergottesdienst)
	10.30 Uhr	Meersburg
Dienstag, 27.02.2018	17.00 Uhr	Seefeldten (Wege-Gottesdienst)
	18.30 Uhr	Daisendorf
Mittwoch, 28.02.2018	18.30 Uhr	Immenstaad
	6.00 Uhr	Meersburg (Morgenlob)
	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	17.30 Uhr	Hagnau (Wege-Gottesdienst)
Donnerstag, 01.03.2018	18.30 Uhr	Unteruhldingen
	17.30 Uhr	Immenstaad (Wege-Gottesdienst)
	19.00 Uhr	Meersburg (Anbetung)
Freitag, 02.03.2018	19.00 Uhr	Kippenhausen (Kreuzweg)
	9.00 Uhr	Meersburg
Samstag, 03.03.2018	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
	18.00 Uhr	Seefeldten
Sonntag, 04.03.2018	18.00 Uhr	Immenstaad
	7.30 Uhr	Bir nau (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau

Werktags (außer Sonntag) täglich: Bir nau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldten u. Hagnau vom 24. Februar 2018 – 04. März 2018

Samstag, 24.02. HEILIGER MATTHIAS
 Seefeldten 18.00 Uhr

Hl. Messe zum Sonntag – gestaltet von den Chören der Seelsorgeeinheit aus Anlass des Chortages. (Gedenken: Gerda Mayer; Amparo Leippert)

Sonntag, 25.02. ZWEITER FASTENSONNTAG

Birnau	7.30 Uhr	Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Baitenhausen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gedenken: Karl u. Wilhelmine Wengle, Berta Spähler, Willi u. Lisbeth Zolg)
Kippenhausen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Seefelden	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Hagnau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (Gedenken: Erna Hund u. verstorbene Angehörige; Hermann Urnauer, Elisabeth u. Anton Urnauer, Ida u. Friedrich Siebenhaller)
Meersburg	10.30 Uhr	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Norbert Zepf; Franz Bücheler)
	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Jonathan Wörner

Montag, 26.02. Zweite Fastenwoche

Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 27.02. Zweite Fastenwoche

Unteruhldingen Kein Abendlob
 Seefelden 17.00 Uhr Wege-Gottesdienst
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 Daisendorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Georg u. Maja Brucker; Sabino Pasquale, Pesce Giovannina; Angela Hansel u. Annette Preuß; Heiner Fuhs, Elise u. Hugo Ritsche, Emma u. Erwin Schwald)
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen
 (Info: 07532/410040 oder WeG-Team@Online.de)

Mittwoch, 28.02. Zweite Fastenwoche

Meersburg 6.00 Uhr Morgenlob
 7.45 Uhr Schülertagesdienst
 Hagnau 17.30 Uhr Wege-Gottesdienst
 18.30 Uhr Rosenkranz
 Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Oberuhldingen/
 St. Martin 20.00 Uhr **Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion**

Donnerstag, 01.03. Zweite Fastenwoche

Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 Meersburg 19.00 Uhr Anbetung – Let`s worship
 Kippenhausen 19.00 Uhr Kreuzweg

Freitag, 02.03. Zweite Fastenwoche (Herz-Jesu-Freitag)

Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Hl. Messe für Priester- u. Ordensberufe
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 St. Urban /
 Meersburg 19.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
 Pfarrheim
 Oberuhldingen 19.30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**

Samstag, 03.03. Zweite Fastenwoche

Seefelden 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag gestaltet vom Kirchenchor Seefelden
 (Gedenken: Gerda Mayer; Franz Bosch u. Fam. Stuhlmüller; verstorbene Mitglieder des Kirchenchores)
Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder mit Taufe des Kindes Leonard Oseghale

Sonntag, 04.03. DRITTER FASTENSONNTAG

Birnau	7.30 Uhr	Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Stetten	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gedenken: Anton Müller, Aloisia Giray; Fam. Schellinger u. Angehörige)
Meersburg	10.30 Uhr	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde gestaltet von der Gruppe „unterwegs“ Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder mit Taufe der Kinder Christine Schneider David Schneider Robert Meyer (Gedenken: Leo Wahl; Fam. Bosch u. Bendel; Hedi u. Fritz Knörle, Kurt u. Elisabeth Pawlik)
Hagnau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier gestaltet von der Tschörschband Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder mit Taufe des Kindes Valerio Heberle
Immenstaad	19.30 Uhr	Praise-Time

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de



Allgemeine Pfarrnachrichten:

Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Die Eltern der Erstkommunionkinder von Seefeld und Meersburg treffen sich am Mittwoch, 28.02. um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Aachstraße 30 in Oberuhldingen zum letzten (organisatorischen) Elternabend.

Erstkommunionkinder Tauferneuerung:

Die ganze Gemeinde ist eingeladen mit den **Seefelder Erstkommunionkindern, ihren Eltern und Angehörigen am Samstag, 03. März um 18.00 Uhr** in der Kirche in Seefeld im Tauferneuerungsgottesdienst, sowie mit den **Meersburger- u. Hagnauer Kommunionkindern am Sonntag, 04. März um 10.30 Uhr** das Taufversprechen zu erneuern. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung auf den weißen Sonntag, der für die ganze Gemeinde wichtig ist. Früher wurde das Taufversprechen am Beginn des Erstkommuniongottesdienstes erneuert, ein Ritus, der eher am Rande wahrgenommen wurde. Die Erstkommunionkinder haben auf dem Weg der Vorbereitung zum weißen Sonntag schon so viel kennengelernt, dass Sie ganz bewusst Ihr Taufversprechen jetzt erneuern können.

Wir bitten um Begleitung im Gebet für die Kommunionkinder.

Zur 40 tägigen Österlichen Bußzeit

Die Zeit der Vorbereitung auf Ostern hat eine - bis in die frühe Kirche - zurückreichende Tradition. Schon äußerlich gesehen verzichten wir in der Kirche auf Blumenschmuck und äußeren Aufwand; bis Ostern erklingt kein festliches Orgelspiel, wir singen kein Gloria und kein Halleluja. Wichtige Tage sind in jedem Fall die beiden Fast- und Abstinenztage am Aschermittwoch und Karfreitag.

Aber auch innerlich wollen wir uns vorbereiten auf Ostern. Die herkömmlichen Formen sind Fasten (Verzicht), gute Werke und Gebet. Diese Formen wollen uns helfen besser zu uns selber zu finden und unsere Beziehung zu Gott, unseren Glauben zu intensivieren.

Wir laden ein in der Fastenzeit besondere Impulse zu setzen durch besondere Gottesdienste und Angebote:

• **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen:**

2. März um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Meersburg und um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Oberuhldingen; sowie am 2. März um 18.00 Uhr im ev. Pfarrheim in Immenstaad. Am Dienstag, 06.03. um 18.30 Uhr in Hagnau (ev.Kirche).

• **Seniorenachmittag mit Krankensalbung** in Unteruhldingen (Kindergarten)

(anschließend Kaffee und Kuchen): Mittwoch, 07.03. um 14.30 Uhr (Fahrdienst bis Montag bei Frau Sulger: (T: 8584) anmelden!) (Fahrdienst für auswärtige Bürger bitte im Pfarrbüro (T. 6059) anmelden.)

• **Bußfeier zur Vorbereitung auf Ostern:**

für die Pfarrgemeinden Samstag, 10.03. um 18.00 Uhr in Seefeld. Am Sonntag, 18.03. um 19.00 Uhr in Hagnau und am Sonntag 25.03. um 19.00 Uhr in Meersburg.

• **Rosenkranzgebet:** Freitag 8.30 Uhr in Meersburg

• **Kreuzweg in Meersburg:** an den Freitagen der Fastenzeit 17.00 Uhr.

• **Kreuzweg in Kippenhausen:** am 01.März, 08. März, 14. März und 28. März um 19.00 Uhr

• **Kreuzweg Frauengemeinschaft Meersburg:** Freitag, 16. März um 17.00 Uhr

• **Fest des Hl. Josef** am 19.03. um 9.00 Uhr in Meersburg und 18.30 Uhr in Kippenhausen

• **Kreuzweg Frauengemeinschaft Seefeld/Oberuhldingen (Kapelle)**

23.03. um 18.00 Uhr, anschließend binden der Palmsträuße im Pfarrheim St. Martin

• **Hochfest der Verkündigung des Herrn** am 24.03. um 9.00 Uhr in Meersburg und 9.00 Uhr in Immenstaad

• **Laudes-Morgenlob:** jeweils mittwochs in der Fastenzeit um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche

• **Feier der Versöhnung (Beichte)** jeweils samstags 30 Minuten vor der Vorabendmesse.

• **Besondere Beicht- und Gesprächsmöglichkeit mit auswärtigem Priester:**

Samstag, 24. März von 16.00 bis 17.00 Uhr in Meersburg

Pfarnachrichten Meersburg:

Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern

Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 1. März 2018 um 19.00 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Zum Nachdenken:

Möge es dir auf deiner Seelenreise gelingen, jenen Ort zu finden, wo dich ein gesegneter Reichtum an Liebe, Wärme, Nähe und Vergebung erwartet.
 (Irischer Segensspruch)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke u.
PRef. Alexander Ufer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier

(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Pfarrerin: Sigrid Süß-Egervari

Tel.: 07532-808078

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 22. Februar 2018

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 25. Februar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Meersburg (Prädikantin Sabine Nörtemann)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Mittwoch, 28. Februar 2018

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

19.30 Uhr Kirchengemeinderates im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 1. März 2018

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 2. März 2018

19.30 Uhr Weltgebetstag im Kath. Pfarrzentrum St. Urban, Näheres siehe unten

Samstag, 3. März 2018

14.00 Uhr Bezirkskonfitag in Überlingen, Abfahrt mit dem um 13 Uhr Meersburg Kirche, bzw. anderer Zustieg nach Absprache

Sonntag, 4. März 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Hagnau (Pfarrer Martin Egervari)

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Meersburg (Pfarrer Martin Egervari)

Einladung

zum ökumenischen

Weltgebetstag der Frauen 2018 - Meersburg

Frauen aus SURINAM laden in diesem Jahr zum Weltgebetstag ein. Das kleine Land an der Nordostküste Südamerikas ist halb so

groß wie Deutschland, zu 90 % mit Regenwald bedeckt, seine 550 000 Einwohner bestehen aus verschiedenen Volksgruppen und Religionen, sie leben friedlich miteinander. Gottes wunderbare Schöpfung in seiner Vielfalt, aber auch deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.



Kath. Pfarrzentrum St. Urban,
Droste-Hülshoff-Weg 10

Im Anschluss können Sie bei gemütlichem Beisammensein Speisen aus dem Land SURINAM kennenlernen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Mit dem Wochenspruch, der mit einem alten Bild aus der Landwirtschaft ermutigt nach vorne zu sehen und sich nicht von Vergangem lähmen zu lassen,

grüßt Sie
Pfarrerin Sigrid Süß-Egervari

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“
Lukas 9, 62

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAGNAU

Sonntag, 25. Februar 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Sonntag, 4. März 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Hagnau (Pfarrer Martin Egervari)

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in der evangelische Kirche Hagnau am Dienstag, 6. März 2018 um 18.30 Uhr.

Aus Surinam, dem kleinsten Land in Südamerika, kommt die Weltgebetstagsordnung. Gemeinsam wollen wir „informiert beten“ für die Anliegen von Frauen aus aller Welt zum Thema: Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Das Vorbereitungsteam

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
www.chrischona-linzgau.de

Das Komma

Vielleicht kennen Sie das Gebet eines Zollbeamten (Lukas 18,13), das Jesus als ein vorbildliches Gebet hervorhebt im Gegensatz zu dem Gebet eines ernsthaft gläubigen Menschen (Lukas 18,11). Nun gab es mal einen Streit, ob zu schreiben ist: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ oder „Gott sei mir Sünder gnädig“; mit anderen Worten, ob hinter das Wort „Gott“ ein Komma gehöre oder nicht. Im ersten Fall sind die Worte des Zollbeamten ein Gebet, im zweiten sind sie ein bloßer Wunsch.

Oft sind unsere Gebete nur kraftlose Wünsche. Wie sehr kommt es doch auf das Komma an!

„Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig.“ Lukas 18,13

Donnerstag, den 22. Februar

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

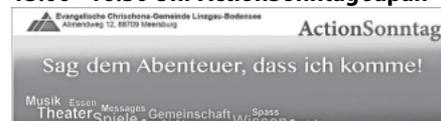
Freitag, den 23. Februar

19:30 Uhr Kampagnenabend „Die 3 Farben der Gemeinschaft“

Sonntag, den 25. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

13:00 - 16:30 Uhr ActionSonntag Japan



Der nächste ActionSonntag kommt bald - diesmal zum Thema: Japan
Konichiwa Japan!

Onigiri, Origami, Kanji, Kimono,was sich hinter all den Begriffen verbirgt, kannst Du an unserem Japan-Tag erfahren: Wir wollen uns verkleiden, basteln, japansiche Schriftzeichen kennenlernen, das Essen mit Stäbchen üben und in Spielen viele interessante Dinge über das Land, in dem es noch einen Kaiser gibt, erfahren. Also, sei dabei, wenn wir uns auf eine Reise in den Osten Japans begeben

Ab 16:30 Uhr ist auch der Abholservice der Kinder (Eltern, Großeltern ...) auf eine Tasse Kaffee/Tee/Punsch herzlich eingeladen
Wann: 25. Februar 13.00 – 16.30 Uhr, Start mit gemeinsamem Mittagessen Wo: **Evangelische Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee, Allmendweg 12, Meersburg** Wer: Kids von 4-12 Jahren; egal welcher Herkunft und Religion Kontakt: **Alexander Sachs (0151/59244512) oder alexander.sachs@chrischona-linzgau.de**

Dienstag, den 27. Februar

20:00 Uhr JugendHauskreis wechselnde Orte. Infos unter jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Mittwoch, den 28. Februar

16:00 Uhr Jungschar Bärenstark



Hast du Lust auf JungscharBärenstark?

Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse? Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action, feiern, Musik, spannende Geschichten, coole Freunde, aufregende Ausflüge, tolle Gemeinschaft und noch vieles mehr! Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich! Mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 01. März

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 02. März

19:30 Uhr Kampagnenabend „Die 3 Farben der Gemeinschaft“

Sonntag, den 04. März

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Unsere Hauskreise:

JugendHauskreis:
Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund
Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhdingen-Mühlhofen
Info: Regina und Michael Höltge,
Tel.: 07556/966235

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

JEHOVAS ZEUGEN

JEHOVAS ZEUGEN (K.d.ö.R.)
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Mittwoch, 21.02.2018

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Matthäus Kapitel 16 bis 17.

Unter anderem im Programm:

Jesus zeigte, Christen müssen sich in Ihrem Leben von Gottes Gedanken leiten zu lassen.

- Wessen Gedanken denkst du? (Matthäus 16:21,22)
- Jesus erwähnte drei Dinge, damit wir von Gottes Gedanken geleitet werden – was bedeuten sie?(Matthäus 16:24)

und Bibeltextstudie: Aus *Jesus – der Weg:* „Jesus wächst in Nazareth auf“ - Matthäus 13:55-56, Markus 6:3

Sonntag, 25.02.2018

09:30 – 10:05 Uhr

Vortrag:

„Wie göttliche Weisheit uns nützt“

10:05 – 11:15 Uhr Bibeltextstudie:

„Ihr jungen Leute, arbeitet auf „eure eigene Rettung“ hin“ - Philipper 2:12

- Warum braucht man keine Angst zu haben, sich Jehova hinzugeben? (Psalm 118:6)
- Welche Verantwortung übernimmt man bei der Hingabe und Taufe? (Jakobus 1:12-14)
- Warum bedeutet dir deine Hingabe an Jehova so viel und wie zeige ich das? (Psalm 73:28)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen! Haben Sie die *meistübersetzte Website der Welt* (940 Sprachen) schon besucht? Darauf u.a. „Ist die Bibel noch aktuell?“ und unter „Bibel&Praxis“ > „Gibt es Gott?“ und „Wie kann die Bibel dir helfen?“ WWW.JW.ORG.

SONSTIGE

GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE

WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 25. Februar
 Thema: GEMÜT dem Gott, der allein weise ist, sei Ehre ...! Römer 16:27

GOTT ist Sein eigenes unendliches GEMÜT und bringt alles zum Ausdruck.- Wenn GEMÜT chronologisch das Erste war, an Macht das Erste ist und in alle Ewigkeit das Erste sein muss, dann gib dem GEMÜT den Ruhm, die Ehre, die Herrschaft und Macht, die seinem heiligen Namen ewig zustehen. Mary Baker Eddy

www.hderolcw.com



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungsverband 2. Bauabschnitt

Meersburg Fährhafen, Unteruhldinger Straße, Bismarckplatz, Steigstraße im Bereich Bismarckplatz

In oben genannten Bereichen ist weiterhin mit Behinderungen und Einschränkungen im Verkehrsbereich zu rechnen. Die Straßenquerung in Höhe der Fährparkplatzeinfahrt über die Unteruhldinger Straße wird, wegen der Zufahrtbereiche zur Fähre, am Dienstag und Mittwoch nachts ausgeführt. Die Zu- und Abfahrt zur Fähre wird dadurch möglich sein. Die Einbindung der neuen Wasserleitung am Bismarckplatz wird zu erheblichen Einschränkungen führen. Die Ausfahrt durch das Unterstadttor wird für die Anlieger weitgehend möglich sein. In der Unteruhldinger Straße kommt ein weiterer Breitbandausbau mit dem Rohrverbundsystem. Entlang der Straße ist mit Einschränkungen in Richtung Unteruhldingen zu rechnen.

Daisendorf:

Am Wattenberg südlich der Straße am Säntisblick wird die Baustelle eingerichtet. Mit den Bauarbeiten wird begonnen. Einschränkungen für den Verkehr sind vorwiegend Am Wattenberg zu erwarten.

Uhdlingen-Mühlhofen:

Am Sportplatzgelände wird die Baustelle eingerichtet. Der Baubeginn wird im Parkplatzbereich des Klosters Birnau sein. In Richtung Maurach ist mit Einschränkungen des Verkehrs zu rechnen

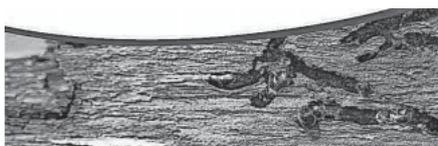
Meersburg / Stetten:

Die Baustelle wird am Egelseeweg nördlich dem „Bodenseeheim“ eingerichtet. Auf der Seestraße bis zur Halttau ist mit Einschränkungen des Verkehrs zu rechnen.

Hagnau:

In Hagnau werden die Bautätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beginnen. Insgesamt sind 5 Kolonnen des Stadtwerks am See gleichzeitig tätig, um die Maßnahme voranzubringen.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser Telefon 07532/440183, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.


**DER LANDKREIS
INFORMIERT**

Hinweise
**zur Borkenkäferbekämpfung
nach § 68 Landeswaldgesetz**

Die Orkanstürme „Burglind“ und „Friederike“ haben zu Jahresbeginn 2018 zu stark verstreut liegenden Sturmholzanfällen geführt. Durch die hohen Niederschläge der vergangenen Wochen sind die Böden stark wassergesättigt. Eine zeitnahe Sturmholzaufbereitung ist dadurch stark behindert und wird sich voraussichtlich bis ins beginnende Frühjahr hinziehen.

In den letzten Jahren hat sich durch für rindenbrütenden Borkenkäfer günstigen Bedingungen eine hohe Population aufgebaut. Für das kommende Frühjahr ist durch die erschwerte Holzaufarbeitung mit einem hohen Angebot an bruttauglichem Fichtenholz zu rechnen, so dass bei entsprechenden Witterungsbedingungen eine Borkenkäferkalamität zu befürchten ist.

Die **untere Forstbehörde des Bodenseekreises** weist deshalb vorsorglich darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Kontrolle von mit Fichten bestockten Waldbeständen auf Sturmschäden**
- **rechtzeitiger Einschlag und Aufarbeitung aller umgestürzten und angeschobenen Fichten sowie Bäume mit erkennbar abblätternder Rinde, starkem Harzfluss, braunverfärbten Kronen**
- **am Waldweg liegendes Fichtenholz aus Wintereinschlag, das keine rasche Abfuhr erwarten lässt, ist vorsorglich mit zugelassenen Insektiziden gegen Borkenkäfer zu behandeln**

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens

15. April 2018

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Dienstleistungsangebot des Forstamtes

Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, vermittelt das Forstamt geeignete Forstunternehmer.

Bei gewünschter Vermarktung des Sturmholzes über das Forstamt ist die Holzaushaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen. Aushaltung, Aufarbeitungsqualität (Entastung, Waldbart, Beisägen Stammfuß), Güte und Sortierung müssen entsprechend den Kundenvorgaben erfolgen. Eine korrekte Holzvermessung (Abrundung bei der Durchmesserermittlung, Längenaushaltung mit Zumaß), ist obligatorisch.

Kleinstmengen sind unbedingt zu vermeiden! Die Mindestmenge eines vermarktungsfähigen Sortiments beträgt 10 Festmeter bzw. 10 Raummeter je Polter. Falls die Bereitstellung der Mindestmenge nicht möglich ist, ist eine gemeinsame Konzentration des Holzes mit benachbarten Waldbesitzern an einem zentralen Lagerort zwingend erforderlich. Bei der Holzpolterung ist dabei auf eine korrekte Abfuhrichtung an ganzjährig LKW- befahrbaren Wegen zu achten. Fichtenholz ist immer so zu lagern, dass eine Insektizidbehandlung gegen Borkenkäfer im Bedarfsfall möglich ist. Dabei ist ein Mindestabstand zu Gewässern von 30 m einzuhalten.

Die genannten Vorgaben der Holzbereitstellung sind unbedingt einzuhalten, andernfalls ist eine Vermarktung über das Forstamt nicht garantiert oder kann sogar abgelehnt werden!

Weitere Informationen zur Holzmarktsituation und zur Holzbereitstellung sowie zu den Dienstleistungen des Forstamtes und den zuständigen Forstrevierleitern sind unter: <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/wald-forst/dienstleistungen-fuer-privatwald/erhaeltlich>.
Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

Infos zum Acker- und Pflanzenbau am 27. Februar

Das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises veranstaltet in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen am Dienstag, 27. Februar 2018 um 20:00 Uhr einen Informationsabend zum Thema Acker- und Pflanzenbau. Alle interessierten Landwirte sind hierzu ins „Fidelius“ der Familie Schwehr in Salem-Beuren, Schwedenstraße 2, eingeladen. Neben Vertretern des Landwirtschaftsamtes referieren Hans-Peter Eller vom Landwirtschaftsamt Sigmaringen und Anton Rief von der ZG Raiffeisen Pfulendorf.


**LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**
**Verband Badischer
Klein- und
Obstbrenner e.V.**


Sehr geehrte Damen und Herren, die diesjährigen Jahresversammlung unseres Verbandes findet am Dienstag, dem 27. Februar 2018, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt.

Tagesordnung:

- 1) **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Müller**
- 2) **Grußworte**
- 3) **Rede von Herrn Dietmar Jakobs, Direktionspräsident der Direktion IV (Verbrauch- und Verkehrssteuer und Prüfungsdienst) in der Generalzoll-direktion Neustadt a.d.W. Das Alkoholsteuergesetz mit den Durchführungsbestimmungen**
- 4) **Stellungnahme des Verschlussbrennervereines zur aktuellen Marktsituation**
- 5) **Aussprache, u.A. mit Gerald Erdrich, Geschäftsführer des Bundesverband der Deutschen Klein- und Obstbrenner e.V.**
- 6) **Schlusswort**


**Versammlung der
Kleinbrenner in
Sasbachwalden**

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., findet am Dienstag, dem 27. Februar 2018, um 19.30 Uhr wie die letzten Jahre auch im Kurhaus „Zum Alde Gott“ in 77887 Sasbachwalden ein.

Im Mittelpunkt der Versammlung steht die neue Vorschrift des Alkoholsteuergesetzes mit den Durchführungsbestimmungen. Dazu wird Herr Dietmar Jakobs, Direktionspräsident der Direktion IV (Verbrauch- und Verkehrssteuer und Prüfungsdienst) in der Generalzoll-direktion Neustadt a.d.W. und Gerald Erdrich, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Kleinbrenner, sprechen. Zur aktuellen Marktsituation wird sich der Bundesverband der Obstverschlussbrenner äußern.

Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit zur Aussprache. Aufgrund der gravierenden Veränderungen nach fast 100 Jahren Branntweinmonopolgesetz gibt es viele offene Fragen. Über einen guten Besuch würden wir uns freuen.

Verband Bad. Klein- und Obstbrenner e.V.
Hindenburgplatz 1
77767 Appenweiler



Der BLHV informiert !

Im März 2018 finden Sprechstage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Donnerstag	01.03.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Montag	05.03.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	07.03.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag	13.03.2018	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Mittwoch	14.03.2018	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	20.03.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	21.03.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

JUGEND-KUNSTSCHULE
BODENSEEKREIS • MEERSBURG

Neue Broschüre zum Vorstudium Gestaltung – Bewerbungstermine werden ab sofort vergeben

Bodenseekreis. Die neue Broschüre zum Vorstudium Gestaltung der Kunstschule Bodenseekreis ist soeben erschienen und kann kostenlos bei der Jugendkunstschule in Meersburg angefordert werden, täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier werden ab sofort auch die persönlichen Bewerbungstermine vergeben (in Reihenfolge der Anmeldung).

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Meersburg und der Fachhochschule Konstanz hat der Bodenseekreis 1995 das Vorstudium Gestaltung eingerichtet. Als zweisemestriger Studiengang mit Vollzeitunterricht dient es der Vorbereitung eines Studiums im angewandten oder freien künstlerischen Bereich, insbesondere für Fachhochschulen, Kunstakademien, kunstpädagogische oder kunsttherapeutische Ausbildungsstätten.

Das Vorstudium Gestaltung hilft dem Studierenden, seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu erweitern und ein kritisches Urteilsvermögen zu entwickeln. Konkretes Ziel der Ausbildung ist der Nachweis der künstlerischen Eignung und die Fertigstellung umfangreicher individueller Bewerbungsmappen.

Bewerben können sich junge Leute ab 18 Jahren mit Abitur oder Fachhochschulreife, deren Berufswunsch in eine künstlerische Richtung zielt – wie zum Beispiel Freie Malerei, Grafik-, Produkt-, Medien-, Game- oder Mode-Design, Kunsterziehung, Kunsttherapie, Bühnenbild, Fotografie oder Architektur. Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind telefonisch bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich oder auch im Internet unter www.vorstudium-gestaltung.de

oder unter www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.
kunst.

VERMISCHTES

DRK: Betreute Reise für Senioren an den Gardasee

Bodenseekreis – Mediterrane Vegetation, venezianische Paläste und eine historische Altstadt empfangen die Reisenden in Riva del Garda am Gardasee. Das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis bietet von 14. bis 21. April eine betreute Busreise an den Gardasee an. Die Teilnehmer wohnen im Vier-Sterne-Hotel Riva del Garda. Das im Jugendstil erbaute Haus in der Altstadt verfügt auch über einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad und ist nur wenige Gehminuten von der Uferpromenade entfernt. Im Reisepreis sind neben der An- und Abreise sieben Übernachtungen mit Halbpension und zwei Tagesausflüge enthalten. Die Reise wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betreuten Reisens im DRK-Kreisverband Bodenseekreis begleitet, die Teilnehmer werden rund um die Uhr betreut. Die Mitarbeiter organisieren auch Programm vor Ort, wie gesellige Runden und Spaziergänge. Die Teilnehmer werden samt ihres Gepäcks zuhause abgeholt und nach dem Urlaub wieder nach Hause gefahren. Anmeldeschluss für die Reise ist am Donnerstag, 1. März. Informationen und Anmeldung bei Andrea Sinclair vom Betreuten Reisen, Telefon 07541/504-0.

Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Uhldingen-Mühlhofen – Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen bringt eine große Veränderung im Leben.

Um Angehörigen eine Hilfestellung bei dieser Aufgabe zu geben, organisieren das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Bodenseekreis, und der Caritasverband Linzgau gemeinsam eine Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Schulung umfasst fünf Vormittage im Zeitraum von Mittwoch, 11. April bis Mittwoch, 9. Mai jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Seminarreihe findet in der DRK-Geschäftsstelle in Uhldingen-Mühlhofen statt, Hallendorfer Straße 8. Bei der Schulung werden unter anderem die Fragen beantwortet, was eine Demenzerkrankung ist, wie der Krankheitsverlauf aussieht und was im Umgang mit einem an Demenz erkrankten Angehörigen hilfreich ist. Außerdem gibt es Informationen über die Pflegeversicherung, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Referentinnen sind Dr. Monika Käppeler, Sektionsleiterin Geriatrische Rehabilitation am Klinikum Friedrichshafen, Brigitte Gmelin-Souchon, Lehrerin für Pflege, Pflegeexpertin und -beraterin, sowie Diplom-Sozialpädagogin Bruna Wernet vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, und Diplom-Sozialpädagogin Heike Dindorf, Caritasverband Linzgau, Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige.

Die Teilnahme kostet 120 Euro, eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist möglich. Eine Anmeldung ist nötig bis spätestens Mittwoch, 28. März, bei Bruna Wernet, DRK-Kreisverband, Telefon 07541/504-126, oder Heike Dindorf, Caritasverband, Telefon 07551/8303-12.

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Markdorf und Umgebung e.V. finden am:

05. und 19.03.2018

von 18.00 – 20.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Markdorf in der Mangoldstr. 14 statt.

Bei Bedarf bitten wir die Mitglieder um Terminvereinbarung

(Geschäftszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr,
Tel. 07544-73296 oder Anrufbeantworter
bzw. e-mail: haus-und-grund-markdorf@gmx.de).

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.hug-markdorf.de>

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Rentenberatung in der Nachbarschaft

Wie fülle ich einen Rentenantrag richtig aus? Wie viel Rente werde ich erhalten? Welche Zeiten zählen für die Rente? Bei Fragen wie diesen ist ein Termin mit Thomas Böttcher, Bernhard Dingler, Heinz Gerster, Dieter Schang, Patricia Schelling oder Hugo Stohr eine gute Wahl, einer oder einem der 120 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden Württemberg. Diese ergänzen das Beratungsnetz im Land und tragen maßgeblich mit dazu bei, dass im Ländle niemand lange Wege auf sich nehmen muss, um ortsnah eine kostenlose und fundierte Auskunft und Beratung zu den Themen Rente, Prävention und Rehabilitation zu erhalten. Durch regelmäßige intensive fachliche Schulungen werden die Versichertenberaterinnen und -berater auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die DRV Baden-Württemberg berät alle im Land rentenversicherten Bürgerinnen und Bürger - unabhängig davon, bei welcher Rentenversicherungsträger sie versichert sind.

Wann und wo die Beraterinnen und Berater Sprechstunden haben, erfahren Interessierte im Netz unter www.drv-bw.de. Dort findet man schnell und unkompliziert die nächstgelegenen Adressen, Beratungszeiten und Anfahrtsmöglichkeiten. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann die Kontaktinformationen auch unter der Rufnummer 0721-825-10190 erfahren.

Maschinenring Linzgau e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Maschinenring Linzgau e.V. lädt Sie recht herzlich zur 48. Mitgliederversammlung **am Mittwoch, 28. Februar 2018 um 19:30 Uhr** im Prinz Max, Markdorfer Str. 33, 88682 Salem-Neufrach ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Kassenberichte 2017
3. Kassenprüfbericht, Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
4. Wahl eines Kassenprüfers

5. Wahl des Vorstands und der beiden Stellvertreter
6. Wahl der Beiratsmitglieder
7. Grußworte der Gäste
8. Verschiedenes: Wünsche und Anträge bitte 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle einreichen.
9. „Bure zum Alange“ – Ku(h)ltur pur
Was kommt dabei heraus, wenn zwei echte Schwarzwaldbauern das Mikrophon mit dem Melkschemel tauschen? Miss(t)stände und erlebter bürokratischer Wahnsinn werden auf der Bühne von den Bauern selbst therapiert. Sie verwandeln sich nach der Arbeit auf Ihren Bauernhöfen zu Kabarettisten.

Trocken, hintergründig und mit einem guten Schuss Selbstironie.

Im Anschluss haben Sie Gelegenheit für fachliche und persönliche Gespräche an der Bar. Hier werden die bekannten Linzgaubauern eigens für den Maschinenring kreierte und gemixte Cocktails anbieten. Der Maschinenring und die Salemer Landfrauen laden Sie zu Beginn der Versammlung ab 19.30 Uhr zu einem Essen ein. Wir freuen uns Sie, liebe Mitglieder sowie ihre Partner und Hofnachfolger beim Maschinenring Linzgau e.V. persönlich begrüßen zu dürfen.



SCHAUMIG-SAHNIGES APFELSÜPPCHEN MIT RÄUCHERLACHS

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

100 g geräucherter Lachs
1 Stange Lauch
1 Apfel
Kerbel
1/2 Zwiebel
1 EL Butter
50 ml Cidre
450 ml Brühe
1 Lorbeerblatt
250 ml Sahne
Salz
Pfeffer
100 g saure Sahne

TIPPS & TRICKS

Je nach Region sagt man statt Sahne auch Rahm oder Obers (110 g = 288 kcal). Wenn als Zusatz nicht das Wort „sauer“ dabei steht, ist generell süße Sahne gemeint. Das bedeutet nicht, dass der Rahm gezuckert oder gesüßt wurde, sondern heißt lediglich, dass man ihn nicht gesäuert hat. Kochsahne ist die kalorienarme Variante zur Schlagsahne. Sie enthält in der Regel zwischen 15 und 20 Prozent Fett - und hat ihren Namen, weil sie nur zum Kochen und Backen verwendet wird. Zum Aufschlagen eignet sie sich nicht. Kochsahne dient dem Verfeinern von Soßen/Suppen und wird als Backzutat verwendet. 100 g Kochsahne (20% Fett) = 208 kcal.



ZUBEREITUNG

Räucherlachs in feine Streifen, den Lauch in Rauten schneiden, den Apfel würfeln, Kerbel und die Zwiebel fein hacken.

Hälfte des Lauchs in Salzwasser für die Garnitur bissfest garen. Währenddessen die Zwiebel in der Butter glasig andünsten, danach den restlichen Lauch und die Hälfte der Apfelwürfel hinzugeben und leicht andünsten. Mit dem Wein ablöschen. Anschließend mit Brühe auffüllen und das Lorbeerblatt hinzugeben. Die Zutaten weich kochen, Sahne hinzufügen.

Sobald Lauch und Apfel gar sind, das Lorbeerblatt entnehmen und die Suppe pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Suppe in Suppenteller oder Suppentassen füllen, mit Kerbel, Lauch und Apfelwürfeln garnieren und die Lachsstreifen hinzufügen. Dazu saure Sahne servieren.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Dipl. Ing. Herms Eisele

* 11.02.1941 † 04.02.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Jens und Ivana mit Kindern
Karin und Claus-Dieter
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, 01.03.2018 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof Hagnau statt.

Kondolenzadresse:
Jens Eisele, Uhlandstraße 19, 88662 Überlingen



„Der Kunde soll zurückkommen, nicht das Teil.“
Diese Maxime von Hubert Allweier galt schon, als er 1970
„Allweier Drehteile“ gründete. Sie gilt immer noch, und sie
ist bis heute die Basis des Erfolgs der Allweier-Gruppe.

WIR SUCHEN AMBITIONIERTE MITARBEITER

- Techn. Einkäufer (m/w)
- Techn. Vertriebsmitarbeiter (m/w)

Für die Produktion

- CNC-Dreher/Fräser (m/w)
- Betriebselektriker (m/w)
- 3D-Messtechniker (m/w)
- Reinigungskraft für unsere Sozialräume
und sanitären Anlagen (m/w)

Allweier Präzisionsteile GmbH

Zum Degenhardt 3 D-88662 Überlingen
Phone: +49 7551 92070 Fax: +49 7551 9207- 55

Sie finden alle Stellenangebote unter
www.allweier.com/stellen
Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an
bewerbung@allweier.com

Suche 1-2-Zimmer-Wohnung

zu mieten, kl. Küche und Balkon erwünscht.
Meersburg (bis 15 km Umkreis). Tel. 0152-57363212

Kräfte für den Verkauf in Meersburg

auf 450 Euro Basis, gerne auch Studenten gesucht. Ansprechpartner
Frau Flach, Feinkost Hofreite, Meersburg
Unterstadtstr. 13, Tel. 07544-9871718

Suche zuverlässige Putzhilfe

in zweiwöchigem Rhythmus für jeweils 3 Stunden
in Meersburg. Telefon 07532 808823

Aktuell suchen wir zum Kauf

- 1-2 Fam.-Haus für Familie mit 2 Ki.
gerne mit gr. Hobbybereich & Garten
- DHH / ETW / EFH für Schichtleiter
wichtig => ein überdachter Stellplatz

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0



Suchen ab April 2018 zuverlässige

Betreuung für FeWo

in Meersburg, Lehrenweg. Bei Interesse melden unter:
info@fewo-meersburger.de oder 0175 - 4 13 34 01

Renovierungsbedürftiges Haus GESUCHT

..ab 200 qm Wohnfläche + Garten und Garage oder Werkstatt,
gerne auch mit Gewerbeeinheit. Wir (Ehepaar mittleren Alters) freuen
uns über seriöse Angebote bis 320.000.- € VB! Tel. 08191 / 7395

Romantische 1-Zi.-Wohnung

in Meersburg mit 38 m²,
separate Küche mit Einbauküche
ab sofort frei.

Tel. 0151 20915313

3 Stuben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Wir suchen für die kommende Saison

- Rezeptionist/in - Empfangsmitarbeiter/in (Teilzeit)
- Frühstücksmitarbeiter/in (Teilzeit)
 - Koch/Köchin
- Küchenhilfe-Beikoch/Beiköchin
 - Spüler/in
 - Zimmermädchen

Bewerbungen bitte an auer@3stuben.de
oder Tel. 07532/ 80090

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MEERSBURG:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



NEU

Ab sofort finden Sie uns
in der Rengoldshauer Str. 9

(neben Reddy Küchen)



TOP-Preis
3199€

KTM MACINA SPORT 11 CX5



WEIDEMANN

FAHRRAD- UND E-BIKECENTER

Neuer Standort
und neue Website
- besuchen Sie uns:



www.fahrradshop24.com

Neue Adresse nach Umzug: Weidemann Zweirad GmbH | Rengoldshauer Str. 9 | 88662 Überlingen (Gbg. Nord 4) | Fon 0 75 51 - 94 82 55

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



WIR STELLEN EIN

Mögen Sie den Umgang mit Menschen
und die Tätigkeit im Verkauf?

... dann sind Sie bei uns als
Vertriebspartner genau richtig!

Seit 72 Jahren höchste Qualität „Made in Germany“
Kostenlose Info unter Tel.: 0176 432 729 17



Austrägersuche für das Wochenblatt in Hagnau und Daisendorf

Gerne auch auf 450,-Euro-Basis bei 2 oder 3 Bezirken
Hagnau: 1 Hans-Jakob-Str., Dr. F. Zimmermannstr., Kirchweg, Winzergasse usw.
Hagnau: 2 Kapellenweg, Höhenweg, im Horn, Uferweg, Neugartenstr. usw.
Daisendorf: 1 Am Wattenberg, Säntisblick, Ofenküche, Baitenhauser Str. usw.
Bitte einfach melden und Informationen einholen ☺

Haben Sie Lust und Zeit am Donnerstagmittag oder -abend das
Wochenblatt zuzustellen? Sie sollten mindestens 13 Jahre alt sein.
Bei Interesse bitte anrufen unter 07554/9864736 oder per Mail an:
andreasmueller.leustetten@web.de

ELEKTROTECHNIK WIRTH GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst und Verkauf aller Elektrogeräte
- Elektro-Installation
- Planung und Beratung
- Beleuchtung aller Art
- Eib/KNX-Bus-System
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Akkuservice



Am Riedweg 1/1 • 88682 Salem-Neufrach
Telefon 0 75 53 / 9 24 00 • Fax 0 75 53 / 92 40 99
E-Mail: info@wirth-et.de • Internet: www.wirth-et.de

Englisch lernen mit Muttersprachlerin!

Privat – Beruf – Nachhilfe

Schneller Lernerfolg dank individueller Gestaltung
durch qualifizierte Lehrerin. Gerne auch bei Ihnen
vor Ort. Mehr Infos unter Tel. 07532-8080550 oder

www.englisch-lehrerin.de

Staufen darf nicht zerbrechen!

stauenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de

Gründliche, zuverlässige
Hilfe in Geschäftshaushalt

und/oder zur

Reinigung von Ferienwohnungen

nach Meersburg gesucht.

Ab sofort auf 450,- Euro Basis.

Tel. 07532-5382 oder 0176 78154040

Zimmerfrau

für Saison 2018 gesucht.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Hotel Claudia

Meersburg Tel. 0 75 32 / 50 90

REPTILIENHAUS UHLINGEN GBR

sucht für den

KASSEN- UND EMPFANGSBEREICH

Team-Kollege/in für 2–3 Tage wöchentlich,
gerne auch Rentner/in.

– SIE SIND –

flexibel, aufgeschlossen, freundlich
und mögen den Umgang mit Menschen,
dann freuen wir uns erwartungsvoll auf
Sie und einen Anruf:

Tel. **07556 929700**

Sa. – So. 11 – 16 Uhr

privat **07556 932712**

ab 18 Uhr

- ✓ **Neuwagenvermittlung, Jahres / Gebrauchtwagen**
- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bring-Service, Ersatzfahrzeug**
- ✓ **Inspektionen, TÜV/IAU, Unfall- u. Glasservice**
- ✓ **Reifen | Räder Fachmarkt, Rädereinlagerung**
- ✓ **Garantie- u. Kulanzarbeiten, Autovermietung**

OPEL Kammer
Zertifizierter Opel Service-Partner



Salem-Beuren *Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!*

„JUNGWAGEN“ bis 40 % günstiger!

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

**Wir suchen für ein Ehepaar aus Solingen
HAUS zu kaufen.**
Schnelle Abwicklung garantiert!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
07551/916303

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

Grüner Baum

88719 Stetten, Hauptstr.10
Tel: 07532/8087011
www.gruenerbaum-stetten.com



Am 17. März wieder live bei uns
der Kabarettist Eberhard Sorg
Co-Autor von „Hannes und der Bürgermeister“

**Wir suchen noch Verstärkung für
Zimmer, Service und Küche**

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 Uhr abends ab 17:30 Uhr
Montag - Mittwoch Ruhetag

Softwareentwickler

Erstellung Individualsoftware für Windows Plattformen.
Kenntnisse in Visual Studio (VB.net; C#),
MS SQL Server von Vorteil.
Vollzeit und Teilzeit.

Tel. 0170 834 6600 Email: home@a-solutions.de



a-solutions
erp & databases

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...



Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

wielath
TORE - TÜREN - FENSTER GMBH



Maybachstraße 5 • 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46/9 27-0 • Telefax 0 75 46/9 27-14
E-Mail: info@wielath.com • www.wielath.com



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Thomas Maurer
07544/94975110
Thomas.Maurer@LBS-SW.de

Klosterladen Birnau



Wir haben eine schöne Auswahl von
Kerzen zur
Erstkommunion
außerdem nette Geschenkideen, Silber- und
Goldkreuze, Gotteslob mit Hülle

Öffnungszeiten: täglich 10 - 17.00 Uhr
direkt bei der Birnau - Tel. 07556 92 03 70

2018 BLEIBT ALSO IHR GLÜCKSJAHR!

Drei
Ortsausgaben
schalten -
Zwei zusätzlich
erhalten

Nimm **2** dazu



■ Aktionscode P-2018-02

Versüßen Sie sich den Februar. Nimm 2 dazu!

Legen Sie einen erfolgreichen Jahres-Anfang hin. Gewinnen Sie neue Kunden und buchen Sie drei Ausgaben, sie erhalten zwei weitere Ausgaben Ihrer Wahl geschenkt dazu.* **Na? Fühlt sich Ihr Glücksjahr immer noch gut für Sie an?**

Unsere Aktion gilt vom 19.2. - 2.3.18 in den Kalenderwochen 8 & 9.

BUNT BRINGT BEACHTUNG! Denken Sie daran: Mit einer farbigen Anzeige fallen Sie auf und machen besonders stark aufmerksam!

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2018). *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattier fähig. Die zwei günstigsten Ausgaben erhalten Sie von uns geschenkt.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG



0 77 71 93 17-11



0 77 71 93 17-40



anzeigen@primo-stockach.de



www.primo-stockach.de

AM
IMMOBILIEN

88682 Salem
am-immo-bodensee.de
07553 / 9 12 83
0170 / 286 93 63



Marlene Bücher

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Mit AM-Immobilien haben Sie beim erfolgreichen und gewinnbringenden Verkauf Ihrer Immobilie einen starken Partner! Wünschen Sie eine Bewertung Ihrer Immobilie? Ich freue mich auf Ihren Anruf.

KASTELL
MASSIVHAUS

Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

**ökologisch
bauen**



Gesundes Wohnen...

www.kastell.de

Innovationshaus



völlig individuell
seit über 30 Jahren
zufriedene Bauherren

Bau-Info-Tag

in Veringenstadt

Sa. 24.02.2018

10:00 bis ca. 12:30 Uhr

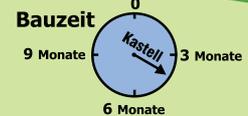
Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Ronka Hinz

Tel. 0 75 53 / 63 56

Mobil: 01 60 / 6 56 70 71

- **Gesundes Wohnen durch unsere diffusionsoffene ökologische Bauweise**
- **3-fach Verglasung**
- **Thermokeller**



KASTELL GmbH · 72519 Veringenstadt · Gunzenhofstr. 9 · Tel. 07577/3 09-0



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
www.hotel-loewen-meersburg.de

Restaurant Donnerstag
Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

von Montag bis Mittwoch
Überraschungsplatte
mit Suppe und Dessert

Feines im Februar
Zweierlei vom Lamm gegrillt
Koteletts und Tranchen
vom Rückenfilet
Steinpilz-Rahmpasta und Gemüse
und mehr.... und mehr....

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen

professionell • schnell • zuverlässig & flexibel.
Kostenvoranschlag direkt vor Ort.

Telefon 07532/44 60 66, mobil: 0172/7425068

Email: anfrage-tabularasa4you@t-online.de



Die ESCAD Medical GmbH, ein Unternehmen der CANTEL Corp., ist spezialisiert auf hochwertige, medizintechnische Produkte- und Dienstleistungen im Bereich der Endoskopie. Das Unternehmen bietet effiziente und wirtschaftlich optimale Lösungen im Bereich der Instandsetzung sowie innovative Systeme zur hygienisch sicheren Trocknung und Lagerung von flexiblen Endoskopen.

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Wintersulgen

Facharbeiter Gerätemontage Medizintechnik
Vollzeit (m/w)

Facharbeiter Reparatur von med. Endoskopen
Vollzeit (m/w)

Industrielektriker oder Elektroniker
Vollzeit (m/w)

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst
Vollzeit (m/w)

Details zu den Stellen finden Sie unter www.escad-medical.com
Gute Aussichten für Ihre Zukunft! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung!

ESCAD MEDICAL GmbH
Frau Kerstin Dünhaupt
Zur Oehmdwiesen 5 | 88633 Heiligenberg
Telefon +49 7554 9999 502
Mail: kerstin.duenhaupt@escad-medical.com
escad.medical.com/karriere

100 ORTE
Industrie 4.0

KURPARK-KLINIK
ÜBERLINGEN AM BODENSEE

**Fachklinik für ernährungsabhängige Krankheiten -
Innere Medizin - Diabetologie - Naturheilverfahren**

Zertifiziertes Diabeteszentrum (Typ2-Diabetiker)
Lehrklinik für Ernährungsmedizin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den sofortigen Eintritt

EXAM. GESUNDHEITS-/KRANKENPFLEGER
(m/w)

50%-Teilzeitstelle im Tagdienst
(Die Stelle ist auch für Wiedereinsteiger/innen geeignet)

IHR PROFIL

- Sie arbeiten selbstständig und haben Interesse an natürlicher Heilweise.

Interessiert, dann bewerben Sie sich bei uns, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen online oder per Post an

KURPARK-KLINIK

Frau Verwaltungsleiterin
Gudrun Gorkosch
Gällerstraße 10
D-88662 Überlingen
bewerbung@kurpark-klinik.de

Für Fragen steht Ihnen unsere
Pflegedienstleitung vormittags unter
der Tel 07551 – 806 193 zur Verfügung.



www.kurpark-klinik.de



BADEPARADIES
SCHWARZWALD
Titisee

PALAIS VITAL

SPA- & Vitalwelt auf höchstem Niveau

NEU!

#IchZEIT
– hier steht die Zeit still

DAS ERWARTET SIE:

- 5.000 m² Wellness-Oase der Superlative
- „Vital-Lagune“ und exklusive „Vital Pools“ mit traumhaftem Panoramablick
- WELT DER SAUNEN mit acht liebevoll thematisierten Saunen
- Exquisites Restaurant „TOP-Taste of Paradise“
- Paradiesische Ruhe-Oase mit unzähligen echten Karibikpalmen
- **VENUS SKY LOUNGE** – exklusive SPA- und Vitallounge ausschließlich für Damen mit zwei gemütlich thematisierten Saunen, einem floralen Dampfbad, gesundheitsfördernden „Vital-Pools“ und einer großzügigen Ruhe-Oase.

www.badeparadies-schwarzwald.de



Mit 23 Wohnstiften bundesweit ist das Augustinum einer der führenden Anbieter im gehobenen Seniorenwohnen. In unseren hauseigenen Restaurants bieten wir nicht nur gehobenen Service, sondern schon immer das berühmte Quäntchen mehr. Hochwertige Zutaten, kreative Rezepte, liebevoll angerichtete Speisen, aufmerksamer und freundlicher Service, ein schönes Ambiente und Menschen, die mit Leidenschaft und Herz kochen.

Für unser Restaurant im Augustinum Meersburg suchen wir ab sofort

Servicemitarbeiter m/w in Vollzeit oder Teilzeit (20-30 Std./Woche)

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Geregelte Arbeitszeiten bei tariflicher Vergütung nach den AVR-Bayern mit Sonn-, Feiertags- und Überstundenzuschlägen sowie einer Jahressonderzahlung
- Tolle zusätzliche Sozialleistungen (z.B. Beihilfeversicherung, Rentenzusatzversicherung, spezieller Zuschuss für Familien)
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Offene Persönlichkeit, die mit ehrlicher Freundlichkeit auf unsere Gäste zugeht
- Einfühlungsvermögen und Freude am sozialen Miteinander mit unseren Gästen und im Team
- Ausgeprägtes Service- und Qualitätsdenken
- Idealerweise Ausbildung als Hotel-/Restaurantfachmann (m/w)
- Erfahrung im gehobenen Service (wir lernen Sie jedoch gerne auch an)
- Idealerweise Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Augustinum Service GmbH im Augustinum Meersburg,
Herr Marcel Frederich, Kurallee 18, 88709 Meersburg, Tel. 07532/4426-1970,
marcel.frederich@augustinum.de



Wir suchen Dich!

- Industrie-/Feinwerkmechaniker (m/w)
- Schweißer WIG (m/w)
- Werkstatthelfer (m/w)
oder
- Konstruktionsmechaniker (m/w)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w)
- Anlagenmechaniker (m/w)

Werde auch Du ein Teil unseres jungen dynamischen Teams, um mit uns zusammen anspruchsvolle Ziele zu realisieren.

Bewirb Dich unter:

Web: <http://www.scheidegg-salem.com>

Mail: Sekretariat@scheidegg-salem.com

Phone: +49 (0) 7553 / 91859-0

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhlldingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Der neue Markt in Überlingen:



Wir suchen eine/n
stellvertretende/n
Marktleiter/in
in Vollzeit

sowie

Abteilungsleiter/innen
für die Bereiche:

- Fleisch, Wurst, Käse und Fisch
- Obst und Gemüse
- Trockensortiment
- Molkereiprodukte und Tiefkühlkost
- Getränke und Spirituosen
in Vollzeit



Metzger/innen,
Köche/Köchinnen,
Fachverkäufer/innen

für den Bedienungsbereich Fleisch,
Wurst, Käse und Fisch
in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis

Verkäufer/innen

- für die Bereiche:
- Fleisch, Wurst, Käse und Fisch
 - Obst und Gemüse
 - Trockensortiment
 - Molkereiprodukte und Tiefkühlkost
 - Getränke und Spirituosen
in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis



Kassierer/innen

in Voll-, Teilzeit
und auf Mini-Job-Basis

Aushilfen (m/w)

zum Verräumen der Waren
auf Mini-Job-Basis



Putzkräfte (m/w)

auf Mini-Job-Basis

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich schriftlich bei:

EDEKA Schmidt • z.Hd. Frau Nelly Schmidt
Postfach: 101215 in 88662 Überlingen

oder per Email an: edeka-nelly.schmidt@web.de

Kompetenz am See

Die Adresse in ihrer Region

Special

Nächstes Themen- spezial in **KW 10**

Anzeigenschluss: Di, 27.2., 15 Uhr

THEMEN-SPEZIAL-CODE: 607

REGION: Bodman-Ludwigshafen,
Überlingen, Sipplingen, Uhdlingen-
Mühlhofen, Meersburg

Wir sind für Sie da!

☎ 0 77 71 93 17-100

📠 0 77 71 93 17-105

✉ sonderseiten@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.



Attraktive Saisonbeschäftigung in Teilzeit zu vergeben.

Die Pfahlbauten Unteruhldingen suchen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Saison 2018. Bei Führungen durch die Pfahlbauten bringen Sie unsere Besucher weit zurück in die Vergangenheit. Ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz direkt am See und viele interessante Begegnungen erwarten Sie.

Wir freuen uns über Ihre kurze Bewerbung mit Lebenslauf bis einschließlich 5.3.2018.



Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
Strandpromenade 6 · 88690 Uhdlingen-Mühlhofen
mail@pfahlbauten.de · Tel. 07556 / 92 89 00

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lemunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957



...hier werden Sie gut beraten

Interesse an einer Anzeigenschaltung? Telefon 0 75 74 - 93200 • anzeigen@agentur-nusser.de



Inh. Christof Franz
SCHREINEREI
www.schreinerei-barth.de

**IHR PARTNER
FÜR INNENAUSBAU**

- FENSTER ● TÜREN
- MÖBEL ● KÜCHEN

88696 OWINGEN-BILLAFINGEN
TELEFON 0 75 57/4 69

Sonnenschutzanlagen

Sewerin
MEISTERFACHBETRIEB

Markisen	Jalousien	Elektroantriebe
Rollläden	Innenbeschattung	Steuerungen
Rolltore	Plissee	Wintergartenbeschattung
Klappläden	Rollo	Reparatur & Service

Winterrabatt auf Markisen

Bahnhofstraße 140
88682 Salem

Tel. 0 75 53 - 82 96 70
Fax 0 75 53 - 82 96 68

info@sonnenschutz-sewerin.de

www.rolladen-sewerin.de

Ihr Fachbetrieb
in der Region

PFAU
STUCKATEUR

- Innen- und Außenputz
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Trockenausbau
- Altbausanierung
- Gerüstbau
- Solares Lüftungssystem
- Heiz- und Kühldecken

07532 6483

Pfau GmbH
Meersburg/Daisendorf

www.stuckateur-pfau.de

Lackiererei Trautmann
Inhaber Olaf Trautmann

- Lackierungen aller Art
- KFZ & Industrie
- Vermittlung von Karosseriearbeiten
- Mietwagenvermittlung

88677 Markdorf • Rudolf-Diesel-Str. 5
Telefon: 0 75 44 / 95 42 886 • Telefax: 0 75 44 / 95 42 840

lackiererei-trautmann@t-online.de • www.lackiererei-trautmann.de

**WERKSTATT
DES VERTRAuens**
2017

ausgewählt vom Autofahrer

WIR GESTALTEN AUCH GERNE IHRE ANZEIGE.

Interesse?
Tel. 0 75 74 - 93200 • anzeigen@agentur-nusser.de

- BRENNHOLZ
- HOLZBRIKETS
- RINDENBRIKETS
- HOLZPELLETS

www.michel-brennstoffe.de

ANTON MICHEL
Holz-Brennstoffe
88376 Königseggwald
Tel. 07587 - 922 633

Farben HENKEL LEHN
 Tapeten
 Bodenbeläge
 Trendtechniken
 Lackspanndecken
 Gerüstbau
 Verputzarbeiten
 Fassadenrenovierung

farb project

Malerbetrieb



Farbkonzepte im Innen- und Außenbereich
 HENKEL - LEHN farbproject | Ablacher Str. 15 | 72514 Inzigkofen | Tel. 07571 749660



Spanferkelessen
 am Freitag, 02. März
 um 19.00 Uhr
 Anmeldung unter 0 75 44 / 7 20 76
 Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom
 Beeren- und Obsthof Pflegehaar
 Reute 9, Ittendorf

**Öffnungszeiten
 (Hofcafé/Hofladen)**
 Sonntag - Freitag 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr



www.sanitaer-widmann.de
WIDMANN
Der freundliche Service rund ums Bad

*Wir sind Ihr
 Kompetenter Partner für
 Komplettbadlösungen
 aus einer Hand.*

Ravensburger Str. 24
 88677 Markdorf
 Tel.: 07544/3155
 Fax.: 07544/71496
 www.sanitaer-widmann.de
 info@sanitaer-widmann.de

Qualität ist unser Anspruch.

**LEDER-POLSTERGARNITUR
 zu verkaufen!**

Whiskey-braun, knapp 1 Jahr alt, NP 6500,- €,
 umständehalber zu verkaufen für 3000,- € VB.

Tel. 0162 4511712

Dachtec



Meisterbetrieb
 Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
 Ortsstraße 13
 88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
 Fax 07532/80 85 94
 Mobil 0170/2361288



Es geht nicht nur um Immobilien –
 es geht um Raum zum Wohlfühlen.

Egal, ob Sie sich den Traum von den
 eigenen vier Wänden erfüllen oder Ihre
 Immobilie verkaufen möchten – das
 Immo-Team der Sparkasse Bodensee ist
 Ihr Ansprechpartner Nr. 1 am See. Natürlich
 auch für die Finanzierung und Moderni-
 sierung.

Sprechen Sie mit mir.
 Ich freue mich auf Sie!

Ihr Immobilien-Partner in Überlingen:
 Marc Kuczkowski
 Telefon: 0 75 51 933-3238
 marc.kuczkowski@sparkasse-bodensee.de

Wenns um Geld geht
 Sparkasse
 Bodensee

**Neuer Bodenbelag, Fliesen
 oder andere Arbeiten**
 um Ihr Heim zu verschönern erledigen wir kurzfristig
 und fachgerecht.

Fa. Schwarz, Markdorf, Mobil 0176 - 96 93 82 26

**K.D. Neumann
 Malermeisterbetrieb**

Fachgerechte Ausführung
 sämtlicher Malerarbeiten
 pünktlich und zuverlässig



Rathausgasse 4 • 88690 Unteruhldingen • Telefon (07556) 50398
 Mobil 01522 533 9106

KuReSo



Michael Schlereth
 Holzkunsth Handwerk

Kunstvolles - Sie möchten etwas ganz Besonderes aus Holz?
Reparaturen - Eines Ihrer Möbelstücke müsste repariert werden?
Sonderanfertigungen - Es gibt einen Platz, welchen Sie mit einem Möbelstück ausfüllen möchten?
 Sie brauchen noch einmal ein bestimmtes Möbelstück, können dies aber
 nicht mehr bekommen?

Kirchstraße 3
 88719 Stetten
 Tel.: 07532 3327038
 Email: schlereth@kureso.de



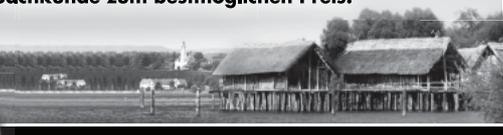
Gerspacher-Berger

Seit 1997 Mitglied im 

IMMOBILIEN Gut beraten. Gut verkauft.

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft.
Für Ihren Verkaufserfolg!

Ich vermittele Ihre Immobilie mit Fach- und
 Sachkunde zum bestmöglichen Preis.

Franziska
 Gerspacher-Berger

Telefon: **(07556) 201** Alle Immobilienangebote unter
www.berger-immo.de

Verkaufen Sie auf keinen Fall Ihr Haus*

*unter dem Preis, den wir für Sie erzielen.

Denn wir erkennen den Wert Ihrer Immobilie – und machen daraus den größtmöglichen Verkaufserfolg für Sie. Unser regionales Netzwerk umfasst die erweiterte Bodenseeregion und 11 Shops ermöglichen uns den Zugang zu zahlreichen Kaufinteressenten – auch überregional. Wir entwickeln kostenlos und für Sie unverbindlich eine Bewertung Ihrer Immobilie. Unser Ziel: Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis an den passenden Kunden zu vermitteln. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine persönliche Beratung!

Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
 ueberlingen@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS  

BMW-SERVICE
 FÜR ALLE, DIE IHREN BMW NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.



AUTOCENTER KLAUS
 Autorisierte BMW-Vertragswerkstatt



SERVICE

- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen, Neuwagenvermittlung

Oberriedweg 9 - 13a Tel.: 0 75 51-95 20-0
 88662 Überlingen Fax: 0 75 51-95 20 10
 info@autocenter-klaus.de www.autocenter-klaus.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
 Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de



50 Jahre

Akkordeonorchester
 Uhldingen-Meersburg e.V.

JUBILÄUMSKONZERT im Welterbesaal Unteruhldingen

(Ehbachstr. 1 - neben dem großen öffentl. Parkplatz / Parken kostenlos)

mit
 Ekaterina Afanasieva / Harfe
 als Gast



SONNTAG, 25. FEBRUAR 2018

Beginn 17 h / Eintritt € 13.- / Kinder ermäßigt
 www.akkordeonorchester-uhldingen.de



Natürliche Krampfadern Entfernung

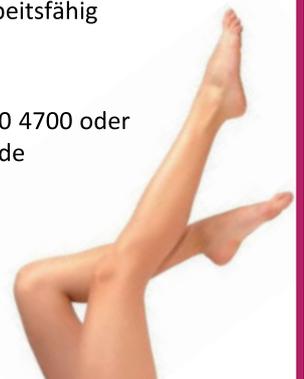
Vortrag von Heilpraktikerin Elvira Kiebler

Mittwoch 28. Feb 2018, 19:30-20:30
 88682 Salem, Schlosseeallee 32, Generation+

- ✓ Behandlungsmethode nach Dr. med. Köster
- ✓ keine Operation / keine Narkose
- ✓ keine Narben
- ✓ keine Stützstrümpfe und kein Wickeln
- ✓ nach 1-2 Tagen wieder arbeitsfähig
- ✓ ganzjährig durchführbar

Anmeldung unter 07553 / 820 4700 oder
 kiebler@heilpraktiker-salem.de

Heilpraktiker Salem
 Schlosseeallee 32
 88682 Salem
 www.heilpraktiker-salem.de



Sprachenschule Sattler Überlingen

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch

für alle Altersgruppen, Anfänger/Fortgeschrittene,
 Einzel- od. Gruppenunterricht sowie Nachhilfe für Schüler.

Tel. 07551 62327